

Verzeichnis

7. AUG. 1930

der

B. w. et.
100

Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Winter-Semester 1929/30.

Beginn 1. Oktober 1929. — Ende 9. April 1930.



BIBLIOTHEK DER
TECHN. HOCHSCHULE
G R A Z.



Graz

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 1. Oktober bis einschließlich 28. Oktober 1929; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 1. Dezember, im Sommer-Semester der 31. Mai.

Die Einschreibungen in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Univeritäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Rationale sind von neueintretenden Studierenden in v i e r, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in d r e i Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für* die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Vd.-M. f. U. vom 4. September 1925, Nr. 337, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 1 Schilling, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 14 S, für die medizinische Fakultät 22 S, für die theologische und philosophische Fakultät 12 S beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Matrikeltage beträgt für ordentliche Studierende 6 S, die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 3 S, für Frequentanten und Hospitanten 1 S 20 g.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis

erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld, sowie die Immatrikulationstage und die Inskriptionsgebühr auf das Dreifache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des ehemaligen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, ist bei Genehmigung der Nachinskription die Einbringung von Befreiungsgesuchen noch am Inskriptionstage gestattet.

Besondere Beiträge:

1. Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 4. September 1925, Nr. 337, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 3 S, für alle anderen Studierenden 9 S für das Halbjahr. Befreiung von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

2. Beitrag für Zwecke der Leibesübungen der Studierenden.

Der obligatorische Beitrag für die studentischen Leibesübungen beträgt 2 S für das Halbjahr. Der Beitrag wird von allen ordentlichen und außerordentlichen Studierenden mit Ausnahme der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Frequentanten und Hospitanten durch die Universitätsquästor eingehoben. (Beschluss des Akad. Senates vom 22. Juni 1927.)

3. Deutscher Studenten-Frankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 25. Mai 1929.

A. Theologische Fakultät.

I. Einleitung.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 9):

* Einführung in das Studium der Theologie. **1***
Drei Vorträge in den ersten Semesterwochen; Zeit nach übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

II. Thomistische Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Anton Micheličič:

1. Erkenntnislehre.

Einleitung in die Erkenntnislehre, 2 Stunden **2**
wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr; siehe 4. Philosophisch-apologetische Übungen.

2. Thomaschriften.

Übersetzung und Besprechung der Schriften von Thomas von Aquin und seiner Schule, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr. **3**

3. Ethik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Ethik, I. Teil. Grundlagen und Grundbegriffe **4**
der absoluten natürlichen Ethik (Sittlichkeit, Recht, Naturrecht, Gesetz, natürliches Sittengesetz, Laster, Tugend, Gewissen, sittliche Handlungen usw.), 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 und Freitag von 8—9 Uhr.

4. Philosophische Übungen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Micheličič:

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde **5**
wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

5.* Seminar.

- 6* *Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Übersetzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles' Metaphysik (Fortsetzung); b) Textkritik der Theologischen Summe; c) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 1/23—4 Uhr. Unentgeltlich.

III. Biblische Theologie.

1. Altes Testament.

Supplent Monsignore Dr. Franz Bayer:

- 7 Einleitung in die heiligen Schriften des Alten Testaments, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 Uhr.
 8 Hebräische Grammatik und Lektüre, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12, Samstag von 10—11 Uhr.
 9 Exegese des Buches Genesis, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.
 10 Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 10 bis 11 Uhr. Das Christusbild im Alten Testament, nach Vollendung der Hermeneutik.
 11 Kursorische Lektüre des Buches Exodus, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Privat-Dozent Monsignore Dr. Franz Bayer:

- 12 Assyrisch: Cod. Ham., Prolog, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
 13 Arabisch: Grundzüge der Grammatik und Lektüre, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
 14 Die Ergebnisse der Keilschriftforschung und die Religionslehrer an Mittelschulen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

2. Neues Testament.

No. Prof. Dr. Gottfried Stettinger:

- 15 De libris historicis et didacticis Novi Testamenti, bis per hebdomadem; feria III. et VI. hora 11—12.
 16 Epistola prima B. Pauli apostoli ad Corinthios, pars prior, bis per hebdomadem; feria VI. et sabbato hora 10—11,

Partes selectae Novi Testamenti, semel, sabbato 17
 hora 11—12.

IV. Systematische Theologie.

1. Apologetik.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelišič:

- Die Lehre von der Religion und Offenbarung, 18
 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.
 Übungen: siehe II, 4. * Seminar: siehe II, 5*.

2. Positive Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Graber:

- Theologia dogmatica positiva: De cognoscibilitate, 19
 essentia, attributis divinis. De veritate mysterii ss. Trinitatis.
 De processionibus et relationibus divinis. De missione personarum. De creatione et elevatione supernaturali hominis. De peccato originali. De Angelis: feria II. et IV. horis 8—10, feria III. et sabbato hora 8—9.

3. Spekulative Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ube:

- De auctoritate Si Thomae Aquinatis eiusque 20
 Summae theologiae atque de systemate et ordine
 Summae theologiae; feria III. horis 9—11 et feria V.
 hora 11—12.
 De Maria mediatrice omnium gratiarum; feria V. 21
 hora 10—11.

* Seminar.

- * Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte 22*
 Kapitel aus der Summa theologiae Si Thomae Aqu. Besprechung
 wissenschaftlicher Neuerscheinungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit
 nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

4. Moraltheologie.

No. Prof. Dr. Mojs Kern:

- Theologia moralis generalis, quinquies per hebdoma- 23
 dem, feriis III. VI. hora 11—12, feria IV. hora 9—10, sabbato
 horis 10—12.

* Seminar.

- 24*** *Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

V. Historische Theologie.

1. Kirchengeschichte.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blumegrieder:

- 24a** Der Verlauf des Vatikanischen Konzils, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Andreas Posch:

- 25** Kirchengeschichte des späteren Mittelalters und der Neuzeit, 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Mittwoch von 10—12 und Freitag von 9—10 Uhr.
- 26** Kirchliche Literaturgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—11, Samstag von 11—12 Uhr.

* Seminar.

- 27*** *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen über das Verhältnis des Christentums zum römischen Staat, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

VI. Praktische Theologie.

1. Pastoraltheologie.

D. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Köf:

- 28*** *Einführung in die Homiletik, 5 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.
- 29** Homiletik, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr.
- 30** Homiletischer Kurs durch acht Wochen, 7 Stunden wöchentlich; hierauf: Allgemeine Liturgik, 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Mittwoch von 8—10, Samstag von 10—11 Uhr.
- 31*** Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 4—5 Uhr, und zwar letztere unentgeltlich.

* Seminar.

- *Pastoraltheologisches Seminar: Die Perikopen der Sonntage nach Ostern und ihre homiletische Verwertung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

2. Pädagogik und Katechetik.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Gil:

- Pädagogik: Der Katechet als Lehrer und Erzieher, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—12, Freitag von 11 bis 12 Uhr.

- Katechetik: Die Behandlung des dogmatischen und heilsgeschichtlichen Stoffes, dieselben 5 Stunden wöchentlich, nach Vollendung der pädagogischen Vorlesungen.

- *Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

- Das Wirken des Religionslehrers an Mittelschulen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr.

3. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

- Kirchenrecht, allgemeine Einleitung, Quellengeschichte, kirchliches Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag und Samstag von 8—10 Uhr.

4. Gesellschaftslehre.

- *Christliche Gesellschaftslehre, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

VII. Christliche Kunst.

Lit. ao. Prof. Dr. Johann Ranftl:

- Christliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr.

- Die großen Meister der Renaissance. Nordische Kunst, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr.

VIII. Volkskunde.

- 41 Privat-Dozent Dr. Viktor Geramb:
Einführung in die Volkskunde, 1 Stunde wöchentlich;
Montag von 11—12 Uhr.

Pflichtkollegien.

- Für das 1. Semester: Kollegien Nr. 2, 3, 4, 5, 7—11, 18, 26.
Für das 3. Semester: Kollegien Nr. 2, 3, 4, 5, 10, 11, 15—17,
18, 25, 39.
Für das 5. Semester: Kollegien Nr. 15—17, 19, 20, 21, 25, 29,
39.
Für das 7. Semester: Kollegien Nr. 30, 31, 33—35, 37, 40.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Die Zeugnisse über die mit einem Kreuz (†) versehenen Seminare gelten als Pflichtübungszeugnisse.

I. Einführungskolleg.

D. ö. Prof. Dr. Max Hintelen:

Einführung in die Rechtswissenschaft, 3 Stunden **100**
wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.
Siehe auch Rechtsphilosophie.

II. Römisches Recht.

D. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

Institutionen des römischen Rechtes (ein- **101**
schließlich des Zivilprozesses), 7 Stunden wöchentlich;
Montag von 11—12, Dienstag und Mittwoch von 11—1, Donner-
stag von 10—11, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XII.

(Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben.)

Römische Rechtsgeschichte (ohne Zivilprozeß) **102**
3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Freitag von 10—11
Uhr, im Hörsaal XII.

System des römischen Rechtes (Pandekten), **103**
III. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11, Donnerstag
von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

D. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

* Romanistische Pflichtübungen, 2 Stunden wöchent- **104**
lich (für Hörer des ersten Jahrganges); Mittwoch von 3—5 Uhr,
im Hörsaal IX. Unentgeltlich.

* Romanistisches Seminar (für Vorgeschrit- **105**
tene) †, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr, im rechts-
geschichtlichen Seminar. Unentgeltlich.

III. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntzchart:

- 106** Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, I. Teil. Einleitung, Rechtsbildung und Rechtsquellen, Zur Volks- und Staatsgeschichte, Wirtschaftsleben und gesellschaftliche Schichtung, Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9–10 Uhr, im Hörsaal XI.

D. ö. Prof. Dr. Max Hintelen:

- 107** Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9–10 Uhr, im Hörsaal XII.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntzchart:

- 108** Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft, Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluß „über den Geist des deutschen Rechtes“, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8–9 Uhr, ebenda.

- 109** * Germanistische Übungen für Anfänger (Pflichtübungen), 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6–7 Uhr abends. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Max Hintelen:

- 110** * Übungen aus dem deutschen Privatrecht (Pflichtübung), ab Neujahr 2 Stunden wöchentlich, gilt als einstündige Vorlesung; Freitag von 10–12 Uhr (verlegbar), im rechtsgeschichtlichen Seminar. Unentgeltlich.

- 111** Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaal XI.

Siehe auch Verfassungsgeschichte.

IV. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- 112** Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

- 113** * Seminarübungen aus dem Kirchenrechte †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

V. Slavische Rechtsgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 52):

- Rechtsgeschichte der südslavischen Völker (mit vergleichender Berücksichtigung der Rechtsentwicklung in den ost- und westslavischen Kulturgebieten). I. Teil: Altertum und Mittelalter, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **114**

VI. Österreichisches Zivilrecht.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig:

- Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10–11, Montag und Dienstag von 11 bis 12 und Samstag von 9–10, Uhr, im Hörsaal X. **115**

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Swoboda:

- Bestandrecht und andere ausgewählte Kapitel des österreichischen Obligationenrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. **116**

- Österreichisches und deutsches Familienrecht, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **117**

- * Die philosophischen Grundlagen des österreichischen bürgerlichen Rechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **118**

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

- Ausgewählte Kapitel aus dem allgemeinen Teil und den Schuldverhältnissen des österreichischen Zivilrechtes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **119**

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig:

- * Zivilrechtliches Seminar †, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4–5 Uhr, im Hörsaal X. Unentgeltlich. **120**

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

- * Übungen aus dem gesamten österreichischen Zivilrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich. **121**

VII. Deutsches bürgerliches Recht.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

- 122** Deutsches bürgerliches Recht, II. (Recht der Schuldverhältnisse), 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

Siehe auch österreichisches Zivilrecht, Familienrecht.

VIII. Strafrecht und Strafprozeßrecht.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- 123** Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10, Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- 124** Österreichisches und deutsches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Lit. ao. Prof. Regierungsrat Dr. Eduard Liszt:

- 125** Repetitorium und Konversationsklausur des materiellen Strafrechts, sechswöchiger Kurs, dreistündig, gilt als einstündiges Kolleg; Beginn wird zeitgerecht durch Anschlag bekanntgegeben; nach Übereinkommen.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:

- 126** Systematische Strafrechtsphilosophie und Kriminalpolitik im Grundriß, für Juristen und Philosophen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal X.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- 127** *Strafprozeßuale Übungen (Besprechung praktischer Fälle an der Hand von Strafakten), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal X. Unentgeltlich.

IX. Kriminologie.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- 128** Psychologie für Juristen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal X. Verlegbar.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:

Kriminologie, III. Teil.

- a) Kriminologie des Geschlechtslebens (auf sexualpsychologischer Grundlage), 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3—4 Uhr (allenfalls verlegbar), im Hörsaal X. **129**

- b) Spurenlehre mit besonderer Berücksichtigung der Daktyloskopie (mit Demonstrationen), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr (allenfalls verlegbar), im Kriminologischen Institut, Mozartgasse 3. **130**

Sede der beiden Vorlesungen aus Kriminologie kann auch für sich allein gehört werden.

X. Gerichtliche Medizin.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 32):

- Gerichtliche Medizin einschließlich der forensischen Psychiatrie, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal. **131**

No. Prof. Hofrat Dr. jur. et med. Rudolf Michel (siehe auch Seite 32):

- Psychopathische Grenzzustände und ihre forensische Beurteilung für Mediziner und Juristen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im gerichtlich-medizinischen Institut. **132**

XI. Handels- und Wechselrecht; Arbeitsrecht.

Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben.

- Österreichisches und deutsches Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX. **133**

Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben.

- System des österreichischen und deutschen Arbeitsrechtes im Grundriß, I., 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII. **134**

XII. Zivilprozeßrecht.

D. ö. Prof. Dr. Anton Mintelen:

- 135 Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendel:

- 136 Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen.

XIII. Verfassungsgeschichte, Allgemeines, österreichisches und deutsches Staatsrecht.

No. Prof. Dr. Norbert Burmbrand:

- 137 * Verfassungsgeschichte (österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen. Für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

Siehe auch Rechtsgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

- 138 Staatslehre und österreichisches Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Staatsrechtes, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- 139 Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.
- 140 * Staatsrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal IX. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

- 141 * Öffentlich-rechtliche Seminarübungen †, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal IX. Unentgeltlich.
- 142 * Staatsrechtliches Profeminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Norbert Burmbrand:

- * Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht, auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Profeminar, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich. 143

XIV. Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht einschließlich Finanzrecht.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal IX. 144

Lit. ao. Prof. Oberstadtrat Dr. Rudolf Bischoff:

- Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort, nach vorgängiger Besprechung. 145

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- Österreichisches Finanzrecht, 4 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII. 146

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

- Die österreichischen Gemeindefinanzen, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen. 147

XV. Völkerrecht.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

- Die Friedensverträge von St.-Germain und Versailles, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX. 148

XVI. Wirtschaftswissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- * Seminarübungen aus der Wirtschaftsgeschichte †, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich. 149

Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben.

- 150** Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörjaal X.

No. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- 151** Geschichte der Volkswirtschaftslehre, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörjaal IX.

- 152** Sozialpolitik, verbunden mit Exkursionen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Wilhelm Taucher:

- 153** Die österreichische Wirtschaftspolitik nach dem Kriege, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörjaal XIII.

Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben.

- 154** * Übungen aus der politischen Ökonomie (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- 155** * Wirtschaftstheoretisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Seminar. Unentgeltlich.

XVII. Statistik.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- 156** * Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; jeden Freitag von 4—6 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminar. Unentgeltlich.

XVIII. Gesellschaftslehre:

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- 157** Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörjaal XIII.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- 158** Recht und Volkskunde, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörjaal X, für Hörer aller Fakultäten. Zusammen mit dem Privat-Dozenten der philosophischen Fakultät Dr. Viktor Geramb.

XIX. Staatsverrechnung.

Honorar-Dozent wirklicher Hofrat Oskar Kryspin:

- Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 5—1/27 Uhr abends, im Hörjaal XI. **159**

XX. Buchhaltung und Bilanzwesen.

Direktor Julius Lohberger:

- Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **160**

C. Medizinische Fakultät.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

- 200** Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.
- 201** Anatomische Präparierübungen, zählt als sechsstündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig im Präparieraal der anatomischen Anstalt.
Präparieraalstage 10 S.
- 202** Demonstrationenkursus über Knochen- und Bänderlehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.
- 203** Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6½ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Fritz Pregl:

- 204** Medizinische Chemie (I. Anorganischer Teil), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.
- 205** Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.
Laboratoriumstage 10 S.
- 206** * Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-chemischen Übungen, nur für die darin Inskribierten. Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.
- 207** Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut für Vorgesessene, ganztägig, gemeinsam mit Prof. Doktor Hans Lieb, zählt als 20stündiges Kolleg. Die Inskription ist von der Beibringung der schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.
Reagentientage 30 S.

No. Prof. Dr. Hans Lieb:

- 208** Physiologische Chemie, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des medizinisch-chemischen Instituts.

Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut für Vorgesessene, ganztägig, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl; zählt als 20stündiges Kolleg. Die Inskription ist von der Beibringung der schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig. **207**

Reagentientage 30 S.

No. Prof. Dr. Richard Wagner:

- Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts. **209**
- Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löwner, zählt als 4stündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut. **210**
Laboratoriumstage 10 S.

No. Prof. Dr. Leopold Löwner:

- Verdauungs-Physiologie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts. **211**

Allgemeine Physiologie und Biologie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, zählt als fünfstündiges Kolleg; nach Übereinkommen, halbtägig, im physiologischen Institut. **212**

- Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. R. Wagner, zählt als vierstündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut. **210**
Laboratoriumstage 10 S.

No. Prof. Dr. Karl Lafer:

- Physiologische Akustik. Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—1½11 Uhr, im physiologischen Institut. **213**

D. ö. Prof. Dr. Hans Klabl:

- Histologie mit Einschluß der Histogenese, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Instituts für Histologie und Embryologie. **214**

Mit den Assistenten Privat-Dozent Dr. A. Fischinger und Dr. D. Börner: Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopieraal des Instituts für Histologie und Embryologie; Montag **215**

bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegiums.

Laboratoriumstage 4 S.

- 216** *Arbeiten für Vorgeschriftene im Institut für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.
Laboratoriumstage 20 S.

Privat-Dozent Dr. Alfred Bischofer:

- 217** Theorie und Praxis der histologischen Technik, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal des histologischen Instituts (verlegbar).

D. ö. Prof. Dr. Hermann Weiske:

- 218** Spezielle pathologische Anatomie, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 1¼ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Instituts.

- 219** Pathologische Sezierübungen, Praktikum, täglich von 8—10 Uhr, zählt als sechstündiges Kolleg, im klinischen Seziersaal daselbst, im Verein mit Privat-Dozenten Dr. Theodor Kosschegg.

Seziersaaltage 2 S.

- 220** Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.

Laboratoriumstage 2 S.

- 221** Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 8 bis 9½ Uhr, im Hörsaal daselbst.

Privat-Dozent Dr. Theodor Kosschegg:

- 222** *Ausgewählte Kapitel der allgemeinen pathologischen Anatomie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

- 219** Pathologische Sezierübungen, Praktikum, zählt als sechstündiges Kolleg; täglich von 8—10 Uhr, im klinischen Seziersaal, im Verein mit Herrn Prof. Dr. Hermann Weiske.

Seziersaaltage 2 S.

- 223** *Repetitorium für Rigorosanten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer:

- Allgemeine und experimentelle Pathologie, **224**
III., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal des Instituts für allgemeine Pathologie.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer in Gemeinschaft mit Assistenten Dozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:

- Repetitorium aus allgemeiner und experimenteller Pathologie, zweistündig; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Instituts. **225**

Privat-Dozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:

- Die Bedeutung des Bindegewebes für die Pathologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Instituts. **226**

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Otto Loewi:

- Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¾3—¾4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut. **227**

- Pharmakologie für Pharmazeuten, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **228**

- Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. **229**

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

- Pharmakognosie, II, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr. **230**

- Pharmakognostische Übungen, II, ganztägig, gelten als wöchentlich 15stündig. **231**

Laboratoriumstage 15 S.

- Arbeiten im pharmakognostischen Institut für Vorgeschriftene, gilt als 20stündiges Kolleg; täglich, nach Übereinkommen. **232**

Laboratoriumstage 20 S.

Lektor Landesmedikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Bischof (siehe auch Seite 46):

- Praktikum der Arzneibereitungslehre, für Mediziner und Hausapotheken führende Ärzte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Krankenhaus-Apotheke. **233**

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Heinrich Lorenz:
234 Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9½ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.
 Praktikantentage 2 S.
- No. Prof. Dr. Alfred Köppler:
235 Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.
- Honorar-Prof. ao. Prof. i. R. Hofrat Dr. Adolf Tobeitz:
236 Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationsaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.
- Tit. o. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:
237 Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.
- 238** Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.
- No. Prof. Dr. Otto Alfred Köppler:
239 Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen in der physikalischen Diagnostik und interne Krankenpflege, 5 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.
- Tit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:
240 Chemische Biologie der Licht- und Strahlenschädigung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.
- Tit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:
241 Über Lungentuberkulose, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal der internen Klinik.
- Privat-Dozent Dr. Alfons Winkler:
242 Allgemeine und spezielle Perkussion und Auskultation, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

- D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:
 Kinderheilkunde mit praktischen Übungen, **243**
 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¼4—¼5 Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.
- Impfkurs, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Bratusch-Marrain, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda. **244**
- No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:
 Chirurgisch-orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, zweite Stunde nach Übereinkommen. **245**
- * Chirurgische Tuberkulose, Diagnostik und Behandlung, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, zweite Stunde nach Übereinkommen, unentgeltlich, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14. **246**
- Sport und Körperpflege, Sportmassage, mit praktischen Übungen in Form eines sechswöchentlichen Kurses; gilt als einstündiges Kolleg. Besprechung wegen der Zeit, Montag den 21. Oktober, 6 Uhr, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14. Für Hörer aller Fakultäten. **247**
- Privat-Dozent Dr. Paul Widowitz:
 Therapeutische Technik im Kindesalter, 1 Stunde wöchentlich; nach Vereinbarung, im Hörsaal der Universitäts-Kinderklinik. **248**
- Privat-Dozent Dr. Moïse Bratusch-Marrain:
 Ernährung und Ernährungsstörungen des Säuglings, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Klinik für Kinderheilkunde. **249**
- Impfkurs, gemeinsam mit Prof. Dr. Franz Hamburger, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda. **244**
- D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:
 Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie und Therapie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und jeden zweiten Freitag von ½10—11 Uhr s. t., im großen Hörsaal der Nervenklinik. **250**
- Laboratoriumstage 2 S.

- 251** *** Funktionell nervöse Störungen innerer Organe bei gelöster Erkrankung der Körperdecke, Vorlesungen und Übungen für Ärzte, privatissime; Stunden nach Übereinkommen. Ebenda.
- Honorar 50 S., Laboratoriumstage 10 S.
- 252** * Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. von demselben im Verein mit ao. Prof. Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.
- No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:
- 253** Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Burkard und Dr. Wittek).
- 254** Die Unfallerkkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von ½6—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhanfes (Orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.
- 255** Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallerkkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; im Unfall-Krankenhanse, nach Übereinkommen.
- No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbad:
- 256** Psychologie und Psychopathologie des Alltages und des Berufes, I. Teil. Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 7—9 Uhr abends, im Hörsaal des Instituts für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4.
- No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:
- 257** Systematische Vorlesungen über allgemeine physikalische Heilkunde (I. Teil, Hydro-, Thermo-, Elektro-, Klimatherapie), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.
- 258** Heilquellenlehre (medizinische Balneologie), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.
- No. Prof. Dr. M. de Crinis:
- 252** * Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, 6 Vorlesungen.

- Coll. publ., im Vereine mit Prof. Dr. Fritz Hartmann. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.
- Diagnostik und Therapie der luetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. **259**
- Angewandte Nervenheilkunde: I. Forensische Psychiatrie, 1½ Stunden wöchentlich; II. Seminar zum juridisch-psychiatrischen Grenzgebiet, für Ärzte und absolvierte Juristen, 1½ Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. **260**
- Lektor Dr. Alfred Kalmann:
- Seminar für Massage mit praktischen Übungen, I., für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, für Mediziner und Ärzte sowie qualifizierte Heilhilfspersonen. Gegen das Honorar eines sechsständigen Kollegs, im kleinen Hörsaal der Nervenklinik. **261**
- D. ö. Prof. Dr. Wolfgang Denk:
- Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 9½—11 Uhr und Montag von 5 Uhr 10 Minuten bis 6 Uhr 20 Minuten abends. **262**
- Praktikantentage 2 S.
- * Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, Montag von 10—11 Uhr. Unentgeltlich. **263**
- An der chirurgischen Klinik werden unter der Leitung des Vorstandes Prof. Dr. W. Denk folgende Kurse gehalten:
1. Frakturen und Luxationen, Assistent Dr. Kunz; **264**
 2. Operationen an der Leiche, Assistent Dr. Schürer; **265**
 3. Chirurgisch-pathologische Demonstrationen, Assistent Doktor Mehler; **266**
 4. Verbandlehre, Assistent Dr. Stodter; **267**
 5. Urologie, Assistent Dr. Moro. **268**
- Lit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittek, gemeinsam mit Dozenten Dr. Pfab:
- Unfallverletzungen mit besonderer Berücksichtigung der Frakturen und Luxationen und **269**

der elektrischen Verletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaal des Orthopädischen Spitals, Theodor-Körner-Straße 65.

- 270 Tit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittke:
Orthopädisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; Samstag früh von $\frac{1}{4}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, ebenda.
- 271 No. Prof. Dr. Josef Hertle:
Allgemeine Chirurgie (insbesondere Mephis, Anti-mephis, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.
- 272 No. Prof. Dr. Eduard Streißler:
Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungs-saal der chirurgischen Klinik.
- 273 No. Prof. Dr. Hermann Schmerz:
Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege, b—d mit praktischen Übungen; 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 und Samstag von 5 bis 8 Uhr abends, chirurgische Klinik.
- 274 Privat-Dozent Dr. Anton Leb:
* Allgemeine Röntgenologie und die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Röntgendiagnostik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal des Zentral-Röntgeninstituts. Unentgeltlich.
- 275 * Strahlentherapie (Röntgen- und Radiumtherapie), im Verein mit dem landschaftlichen Assistenten Dr. Max Jaekel, Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal des Zentral-Röntgeninstituts. Unentgeltlich.
- 276 Privat-Dozent Dr. Bruno Pfab:
Praktikum der Wundbehandlung und Verbandlehre, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von $\frac{3}{4}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, im Hörsaal des Orthopädischen Spitals, Theodor-Körner-Straße 65.

D. ö. Prof. Dr. Johannes Zange:

Untersuchungsmethoden Ohr, Nase, Kehlkopf und übrige Luftwege und Speiseröhre (I. Teil der klinischen Vorlesung bis Weihnachten). 277

II. Klinik der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten (Weihnachten bis Ostern). 278

Beides 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von Punkt 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Landeskrankenhaus.

Ausgewählte Kapitel der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einstündig. Coll. publ., Verabredung des Gegenstandes und der Zeit im Anschluß an die erste klinische Vorlesung, ebenda. 279

Privat-Dozent Dr. Otto Barnick:

Praktischer Kurs der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. 280

Privat-Dozent Dr. Werner Kindler:

Ohren-, Nasen-, halsärztlicher Spiegellkurs für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Zeitfestsetzung nach der ersten Vorlesung Prof. Zanges. 281

Tit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

Zahnheilkunde für Mediziner, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut. 282
Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegs.

Gemeinsam mit den Assistenten des Instituts:

*** Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschnittene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, Montag bis Freitag von 4—6 Uhr, ebenda. Die Insription ist von der Weibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig. 283

Gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegs. Praktikantentage 10 S.

Im Vereine mit dem Assistenten Dr. Stephanides:

Operative Zahnheilkunde, Dienstag von 6—7 Uhr abends. 284

Orthodontie, Donnerstag von 6—7 Uhr abends. 285

Beide mit Krankendemonstrationen und gegen einstündiges Kollegien-geld.

No. Prof. Dr. Erich Baumgarten (Hohenschwangau-Erbach):

- 286** *** Zahnärztliche Operationen (an der Leiche), an den Samstagen im Oktober, November und Dezember von 2— $\frac{1}{2}$ Uhr s. t., im pathologisch-anatomischen Institut. (Zählt für ein zweistündiges Kolleg.)

Honorar eines vierstündigen Kollegs.

No. Prof. Dr. Eduard Urbantschitsch liest nicht.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:

- 287** Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgeschnittene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Praktikantentage 2 S.

- 288** Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.

- 289** Hebammenschule: Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal für Hebammen, durch Privat-Dozent Dr. A. Mahnert.

An der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik werden von den Assistenten der Klinik Semestralvorlesungen über geburtshilfliche und gynäkologische Propädeutik gelesen. Vide tit. ao. Prof. Dr. S. Zacherl und Privat-Dozent Dr. A. Mahnert.

Tit. ao. Prof. Dr. Hans Zacherl:

- 290** Gynäkologische Propädeutik, einführende Vorlesungen für die gynäkologische Klinik mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von $\frac{1}{2}$ 12—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

- 291** Geburtshilflich-seminaristische Vorlesungen mit Übungen am Phantom, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik.

- 292** Einführung in die gynäkologische Strahlentherapie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5 bis 7 Uhr abends, im Hörsaal der Frauenklinik.

Privat-Dozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

- Gynäkologische Propädeutik mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik. **293**

Privat-Dozent Dr. Walter Schauenstein:

- *** Ausgewählte Kapitel der Geburtshilfe, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik. **294**

Privat-Dozent Dr. Alfons Mahnert:

- Die geburtshilfliche Propädeutik, einführende Vorlesung für die geburtshilfliche Klinik, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal der Frauenklinik. **295**

- Die Ernährung des Säuglings an der Brust, fünf Vorlesungen (unentgeltlich für Mediziner); nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik. **296**

Privat-Dozent Dr. Hermann Knaut:

- Über einzelne Kapitel aus der Physiologie der Fortpflanzung, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik. **297**

Privat-Dozent Dr. Kurt Lundwall:

- Über die weibliche Sterilität und deren Behandlung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik. **298**

D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

- Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik. **299**

- * Mikroskopische Demonstrationen zur speziellen Pathologie des Auges, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik. Unentgeltlich. **300**

Von den ao. Professoren, bzw. Assistenten der Augenklinik werden folgende Kurse gelesen:

No. Prof. Dr. Robert Hesse:

- Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik. **301**

302 Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Rigobert Poffel:

303 Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 Stunden wöchentlich; im Hörsaal der Nervenklinik, Zeit nach Übereinkommen.

304 Therapeutische Technik bei Erkrankungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf Schneider:

305 *** Augenspiegelkurs, Dauer vier Wochen. Augenklinik. Gegen das Honorar eines fünfständigen Kollegs.

306 Einführung in die Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Magenauer:

307 Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag (alternierend mit Prof. Hartmann) von 1/4 10—3/4 11 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

308 Das Geschlechtsleben des Menschen (für Hörer aller Fakultäten), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal für allgemeine Pathologie.

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Schreiner:

309 Therapie der Hautkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Erik Reuter (siehe auch Seite 15):

310 Gerichtliche Medizin, I., und Poliklinik mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

No. Prof. Hofrat Dr. iur. et med. Rudolf Michel (siehe auch Seite 15):

311 Psychopathische Grenzzustände und ihre forensische Beurteilung für Mediziner und Juristen,

2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Instituts.

Privat-Dozent Dr. Wolfgang Laves:

über den plötzlichen Tod und seine Bedeutung für die gerichtliche Medizin, 2 Stunden wöchentlich; im Hörsaal des Instituts für gerichtliche Medizin. Vorbesprechung im Anschluß an die erste Hauptvorlesung. **312**

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Frausnik:

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 3 Uhr 10 Min. bis 4 Uhr 5 Min., im hygienischen Institut. **313**

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesessene; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **314**

Laboratoriumstage 10 S.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich. **315**

Bakteriologisch-hygienischer Kurs; Samstag von 9—12 Uhr vormittags, ebenda. **316**

Honorar für eine dreistündige Vorlesung, Laboratoriumstage 5 S.

Lit. ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt:

* Grundlehren der Hygiene für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **317**

* Praktische Hygiene für Pharmazeuten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **318**

Laboratoriumstage 5 S.

Lit. ao. Prof. Dr. D. Burkard:

* Ärztliche Ethik, Berufs- und Standeskunde, bis Weihnachten, Freitag 1/2 7 Uhr abends pünktlich, im Hörsaal des Instituts für Hygiene. Unentgeltlich. **319**

Die Erkennung der Tuberkulose im Anfang, Praktikum in der Tuberkulose-Fürsorgestelle, städt. Amtshaus, Raubergasse 19, Part., zweistündig; Donnerstag von 5—7 Uhr. (Nicht über zehn Hörer.) **320**

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Ernst Mally:

400 Gegenstandstheoretische Grundlagen der Philosophie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

401 Methodik des philosophisch-propädeutischen Unterrichtes (für Lehramtskandidaten), 2 Stunden wöchentlich; im philosophischen Seminar; Zeit nach Übereinkommen.

402 *Philosophisches Seminar: Husserls „Ideen zu einer reinen Phänomenologie“, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

403 Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6½ Uhr, im mineralogischen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. St.

D. ö. Prof. Dr. Carl Siegel:

404 Psychologie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts.

405 Lektüre von Spinozas Ethik, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im philosophischen Seminar.

406 *Der Naturbegriff in der Antike, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Othmar Sterzinger:

407 Psychologie der Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

408 Praktisch-psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; im psychologischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, 2. Stock. Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Konstantin Radačović:

Die englische Philosophie im 18. Jahrhundert, **409**
2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal II, Hauptgebäude, ebenerdig.

Soziologie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, **410**
im Hörsaal II, Hauptgebäude, ebenerdig. Verlegbar.

Soziologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, im **411**
soziologischen Seminar, Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig. Verlegbar.

Privat-Dozent Dr. Karl Sapper:

Grundprobleme der Biologie, gemeinsam mit Prof. **412**
Dr. R. Linsbauer und mit Privat-Dozenten Dr. J. Meigner, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

2. Pädagogik.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak:

Grundlinien der Erziehungslehre, 4 Stunden **413**
wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts.

Einführung in die Aufgaben des Mittelschul- **414**
lehrberufes, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda.

*Pädagogisches Seminar: Erörterung ausge- **415**
wählter Erziehungsprobleme unserer Zeit, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im pädagogischen Seminar. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Lumirz:

Pädagogische Psychologie, 4 Stunden wöchentlich; **416**
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts.

3. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Tonio Nella:

Algebra, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von **417**
8 Uhr 5 Min. bis 9 Uhr 5 Min., im Hörsaal XXIII.

- 418** * Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. Seminarstage 1 S, gilt für beide Abteilungen.
- 419** * Mathematisches Kolloquium, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal II des physikalischen Instituts. Coll. publ. Unentgeltlich.
- No. Prof. Dr. Karl Brauner:
- 420** Analytische Geometrie, 5 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- 421** * Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich. Seminarstage 1 S, gilt für beide Abteilungen.
- Lit. ao. Prof. Dr. Lucius Hanni:
- 422** Differential- und Integralrechnung, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.
- Privat-Dozent Dr. techn. Rudolf Lauffer (siehe auch Seite 58):
- 423** Kinematische Geometrie der Ebene und des Raumes, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaal XXIII.
- D. ö. Prof. Dr. Hans Beundorf:
- 424** Experimentalphysik: Elektrizitätslehre, für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.
- 425** Physikalisches Rechnen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—10 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts.
- Physikalische Übungen für Anfänger:
- 426** I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit lit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Instituts. Laboratoriumstage 10 S.
- 427** II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, zählt als sechsstündiges Kolleg, ebenda. Laboratoriumstage 10 S.

- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, gilt als zehnständiges Kolleg, ebenda. Unentgeltlich. **428**
- Laboratoriumstage 20 S.
- * Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radaković und Prof. Dr. B. F. Heß, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Unentgeltlich. **429**
- D. ö. Prof. Dr. Viktor F. Heß:
- Experimentalphysik, I, für Mediziner und Pharmazeuten (auch zur Einführung für Hörer der philosophischen Fakultät), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts. **430**
- * Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Beundorf und Prof. Dr. M. Radaković, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Unentgeltlich. **429**
- Lit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf:
- Experimentelle Untersuchungen neuerer elektrischer Probleme, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. **431**
- Physikalische Übungen für Anfänger: Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Beundorf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Instituts. **426**
- Laboratoriumstage 10 S.
- Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:
- Methodik des Unterrichtes in der Mathematik und darstellenden Geometrie für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—1½ Uhr (ohne akademisches Viertel), im Hörsaal II des physikalischen Instituts. **432**
- Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts. **433**
- Laboratoriumstage 2 S.

D. ö. Prof. Dr. Michael Radaković:

434 Wärmelehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

435 * Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Beitrag für das Seminar für Mathematik und theoretische Physik 1 S.

429 * Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Venndorf und Prof. Dr. Viktor F. Hefz, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben Dr. Heinrich Vrell (siehe auch Seite 58):

436 Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6 bis 7 Uhr 10 Min. abends, Freitag von 12 Uhr 5 Min. bis 1 Uhr 10 Min., im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

437 Theoretische Astronomie in elementarer Darstellung (für Lehramtskandidaten), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

438 Mondtheorie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Wegener:

439 Allgemeine Meteorologie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

440 Meteorologisch-geophysikalische Besprechungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Anton Strabal:

441 Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Instituts.

442 * Chemisches Konversationsorium, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. R. Kremann, ao. Prof. Dr. A. Zinke und den Privat-Dozenten tit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, Dr. A. Kollett und

Dr. F. Hölzl, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalisch-chemischen Instituts. Unentgeltlich.

Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientage 30 S.

Chemische Übungen für Vorgefertigte, für Praktikanten des dritten oder eines höheren Semesters, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientage 30 S.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientage 10 S.

D. ö. Prof. Dr. Robert Kremann:

Physikalische Chemie, I. (Grundzüge), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie.

Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, sechsstündig; Samstag von 8—12 und von 2—4 Uhr, im Praktikums-Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie, 1. Stock.

Laboratoriumstage 10 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, ganztägig, zählt als 20stündiges Kolleg; im Institut für theoretische und physikalische Chemie.

Laboratoriumstage 30 S.

ao. Prof. Dr. Mojs Zinke:

Pharmazeutische Chemie, I. (anorganische und aliphatisch-chemische Verbindungen), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im großen Hörsaal des physikalisch-chemischen Instituts.

Pharmazeutisch-chemische Übungen, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, zählt als 20stündiges Kolleg, im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium.

Reagentientage 30 S.

443

444

445

446

447

448

449

450

451 Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium, zählt als 20stündiges Kolleg.

Reagentientage 30 S.

442 Chemisches Konversatorium, siehe unter o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal.

452 Anthracenchemie, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Praktikumhörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie.

453 Färbereichemisches Praktikum, I, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. A. Kollett, einwöchiger Kurs am Schlusse des Semesters, zählt als einstündiges Kolleg.

Reagentientage 6 S.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert Müller:

454 Einführung in die analytische Chemie, I, physikalisch-chemische Grundlagen und Arbeitsmethoden für Chemiker und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr, im Praktikum-Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie (1. Stock).

447 Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Kremann, sechsstündig; Samstag von 8—12 und 2—4 Uhr, im Praktikum-Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie (1. Stock).

Laboratoriumstage 10 S.

448 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Kremann, ganztägig; zählt als 20stündiges Kolleg, im Institut für theoretische und physikalische Chemie.

Laboratoriumstage 30 S.

Tit. o. Hochschulprofessor Hofrat Dr. Franz Hemmelmayr:

455 Chemische Fabrikindustrie organischer Stoffe (mit Exkursionen), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Praktikum-Hörsaal für physikalische Chemie.

456 Experimentierübungen (chemische Schülerversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr (kann auch verlegt werden), im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule, Samerlinggasse 3.

Privat-Dozent Dr. Eduard Kapetichui:

Ausgewählte Kapitel aus der organischen Farbenchemie unter besonderer Berücksichtigung technisch wichtiger Verfahren, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. **457**

Privat-Dozent Dr. Franz Hölzl:

Einführung in die gewichtsanalytische Arbeiten, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im Praktikum-Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie. Verlegbar. **458**

Anleitung zum praktischen chemischen Arbeiten, für Physiker, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Praktikum-Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie. Verlegbar. **459**

Chemisches Konversatorium, siehe unter o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal. **442**

Privat-Dozent tit. ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Otto Dischendorfer:

Terpenchemie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des physikalisch-chemischen Instituts. **460**

Privat-Dozent Dr. Alexander Kollett:

Textil- und färbereichemische Untersuchungsmethoden, mit Übungen, zählt als zweistündiges Kolleg; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Praktikum-Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie, Übungen nach Übereinkommen. (Verlegbar.) **461**

Chemisches Konversatorium, siehe unter o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal. **442**

Färbereichemisches Praktikum, I, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. Alois Zinke, einwöchiger Kurs am Schlusse des Semesters, zählt als einstündiges Kolleg.

Reagentientage 6 S.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 1/4 12—1/4 1 Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts. **462**

- 463** * Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel und Privat-Dozenten Dr. Felix Machatschki, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegs über allgemeine Mineralogie ausweisen können. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

- 464** * Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschnittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel und Privat-Dozenten Dr. Felix Machatschki, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittag, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel:

- 465** Allgemeine Gesteinskunde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts.

- 463** * Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und dem Privat-Dozenten Dr. Felix Machatschki, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegs über allgemeine Mineralogie ausweisen können. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

- 464** * Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschnittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. R. Scharizer und Privat-Dozenten Dr. Felix Machatschki, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittag, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

- 466** * Konversationsatorium, gemeinsam mit dem o. ö. Professor Dr. Franz Heritsch und dem ao. Prof. Dr. R. Schwinner, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I (geologisches Institut). Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Felix Machatschki:

- Wege zur Ermittlung der Kristallstruktur, II., 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des mineralogischen Instituts. **467**

- * Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Die Teilnehmer müssen schon vorher ein Kolleg über allgemeine Mineralogie belegt gehabt haben. Unentgeltlich. **463**

Laboratoriumstage 5 S.

- * Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschnittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme von Samstag nachmittag, ebenda. Unentgeltlich. **464**

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

O. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch:

- Geologie der österreichischen und deutschen Alpen, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr und Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaal I des geologischen Instituts. **468**

- * Konversationsatorium, gemeinsam mit den Professoren Dr. Robert Schwinner und Dr. Franz Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich. **466**

- * Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschnittene, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. R. Schwinner, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich. **469**

Materialtage 4 S.

- * Paläontologische Übungen, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. R. Schwinner, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **470**

Materialtage 2 S.

ao. Prof. Dr. Robert Schwinner:

- Physikalische Geologie, I., 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I (geologisches Institut). **471**

- 472** Abriß der Geologie von Europa, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.
- 466** * Konversatorium, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch und dem tit. ao. Prof. Dr. F. Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I. Unentgeltlich.
- 469** * Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch, ganztägig, im geologischen Institut. Unentgeltlich.
Materialtage 4 S.
- 470** * Paläontologische Übungen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr. Unentgeltlich.
Materialtage 2 S.
D. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:
- 473** Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Instituts für systematische Botanik.
- 474** Botanisches Praktikum, I. (Thallophyten, auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Felix Widder, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopierjaal daselbst.
Laboratoriumstage 5 S.
- 475** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kolleg, täglich, nach Übereinkommen, im Arbeitsjaal daselbst.
Laboratoriumstage 10 S.
Privat-Dozent Dr. Felix F. Widder:
- 476** Naturgeschichte ausgewählter Nutzpflanzen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Institut für systematische Botanik.
- 474** Botanisches Praktikum, I. (Thallophyten, auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopierjaal daselbst.
Laboratoriumstage 5 S.
D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:
- 477** Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen (für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten), 5 Stun-

- den wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.
- * Grundprobleme der Biologie, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Sapper und Privat-Dozenten Dr. Meigner, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts.
- Pflanzenanatomisches Praktikum, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Weber, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.
Laboratoriumstage 5 S.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, gilt als zehnstündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.
Laboratoriumstage 10 S.
Ao. Prof. Dr. Bruno Kubart:
- Pflanzen der Vorwelt, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im phytopaläontologischen Laboratorium.
- Phytopaläontologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.
Laboratoriumstage 2 S.
- Anleitung zu wissenschaftlichen phytopaläontologischen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kolleg, ebenda.
Laboratoriumstage 4 S.
Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann:
- Einführung in die allgemeine Enzymlehre, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.
- Kursus der praktischen Bakteriologie, 4 Wochen je 10 Stunden; im Institut für technische Biochemie und Mikrobiologie der Technischen Hochschule, Schölgelgasse 9, 1. Stod.
Kurshonorar 10 S, Laboratoriumstage 20 S.
- Tit. ao. Prof. Dr. Rudolf Scharfetter:
- Geschichte und Herkunft der Alpenflora, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Institut für systematische Botanik.
- Ao. Prof. Dr. Friedrich Weber:
- Protoplasma, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.
Anleitung zu zellphysiologischen Arbeiten,

412

478

479

480

481

482

483

484

485

486

gilt als sechsständiges Kolleg; nach Übereinkommen. Plätzezahl beschränkt.

Laboratoriumstage 4 S.

- 478** Pflanzenanatomisches Praktikum, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—1 Uhr.

Laboratoriumstage 5 S.

Privat-Dozent Dr. Egon Verfa:

- 487** Physiologie der Pilze, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des pflanzenphysiologischen Instituts.

D. ö. Prof. i. R. Dr. Ludwig Böhmg: Wird eventuell später ankündigen.

No. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunjels:

- 488** Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, II., Fische und Amphibien, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—1/2 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

- 489** Aufgaben und Methodik der biologischen Wasseranalyse, verbunden mit Übungen und fallweisen Exkursionen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort wird später bekanntgegeben werden.

Laboratoriumstage 5 S.

Privat-Dozent, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule Dr. Otto Hartmann:

- 490** Das Grundproblem der Geschichtlichkeit des Lebens, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Josef Meigner:

- 491** Die Dekologie der Lufttiere und ihre Verbreitung, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

- 412** Grundprobleme der Biologie, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer und Privat-Dozenten Dr. Karl Sapper, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Lektor der medizinischen Fakultät, Landesmedikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 23):

- 492** Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), I. Teil,

5 Stunden wöchentlich; Montag von 5—6, Donnerstag von 2—6 Uhr, in der Apotheke des Landeskrankenhauses.

Laboratoriumstage 15 S.

Dr. med., iur. et phil., mag. pharm. Josef Lehacker:

Apotheken- und Sanitätsgesetzkunde für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Praktikums-Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie, 1. Stock.

493

4. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des Historischen Seminars haben in jedem Semester 1 S zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuche aller Abteilungen dieses Seminars.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Erben:

Kaiser Friedrich II. und seine Zeit, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IV.

Lateinische und deutsche Schrift, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12, Samstag von 12—1 Uhr, im Saal des paläographischen Apparates.

* Historisches Seminar, Übungen aus mittlerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

494

495

496

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Raimund Friedrich Rindl:

Geschichte Deutschösterreichs vom 10. Jahrhundert bis 1526, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

* Historisches Seminar, Übungen aus der österreichischen und neuzeitlichen Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

497

498

D. ö. Prof. Dr. Kurt Kaser:

Deutsche Wirtschaftsgeschichte im 18. Jahrhundert (Fortsetzung, auch für Neueintretende), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IV.

Wirtschaftsgeschichtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11 1/2—1 Uhr, im Steiermärkischen Landesarchiv.

499

500

- 501** Das europäische Staatensystem im Zeitalter des aufgeklärten Absolutismus, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal IV.
- Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Anton Mell:
- 502** Verfassung und Verwaltung des Ständeterminatoriums Steiermark, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal IV.
- Lit. ao. Prof. Dr. Hans Pirchegger:
- 503** Geschichte Innerösterreichs 1192 bis 1493, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen.
- Privat-Dozent Dr. Ferdinand Vilger:
- 504** Übungen zur neueren Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen.
- Privat-Dozent Dr. Viktor Geramb:
- 505** Die primitiven Sachgüter auf deutschem Volkshoden, I. Teil: Haus und Hof, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen.
- D. ö. Prof. Dr. Otto Maull:
- 506** Länderkunde von Mitteleuropa, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.
- 507** * Das politische Erdbild der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal, ebendort. Unentgeltlich.
- 508** Geographische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr, im geographischen Institut.
- 509** Geographische Übungen für Fortgeschrittene, I.: Geomorphologie, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11½ Uhr, im geographischen Institut.
- 510** * Geographisches Seminar: Neuere Forschungsreisen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im geographischen Institut. Unentgeltlich.
- 511** * Geographisches Colloquium, gemeinsam mit Herrn Hofrat Prof. i. R. Dr. Böhm: Die geographischen Probleme Innerösterreichs, 14tägig; Donnerstag von 6—8 Uhr abends, zählt als zweistündiges Kolleg. Unentgeltlich.
- * Geographische Exkursionen, nach besonderen Anschlägen. Unentgeltlich.

- D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. August Böhm:
- Kartographie, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach übereinkommen, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock. **512**
- Privat-Dozent Dr. Andreas Nigler:
- Einführung in die Methodik des Geographieunterrichtes, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit wird später bekanntgegeben werden. **513**
- Privat-Dozent Dr. Robert Mayer:
- Länderkunde von Osteuropa, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach übereinkommen. **514**
- Übungen aus der Stadtgeographie, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach übereinkommen. **515**
- 5. Philologie.**
- Privat-Dozent Hofrat Dr. Ferdinand Gähler: Liest nicht.
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Meringer:
- Aus dem Leben der Sprache, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen. **516**
- Germ. Etymol., 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen. **517**
- D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:
- Hebräisch für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen. **518**
- Hebräische Texte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen. **519**
- Arabische Texte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen. **520**
- Syrische Texte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen. **521**
- Lit. ao. Prof. Dr. David Herzog:
- Einführung in das Aramäische, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen. **522**
- D. ö. Prof. Dr. Josef Mesk:
- Die attischen Redner, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII. **523**

- 524** Hindars Siegeslieder, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1 und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.
- 525** *Philologisches Seminar: Sophokles, Antigone und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
Seminarartage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.
- 526** *Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Plutarch, Cato maior, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr; b) Unterstufe: Herodot, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:
- 527** Die bukolische Dichtung der Griechen und Römer, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10, Dienstag von 9—10, Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXII.
- 528** *Philologisches Seminar: Tacitus' Agricola und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11 und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
Seminarartage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.
- 529** *Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Die Tragödie Octavia, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr; b) Unterstufe: Cicero, De divinatione, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
No. Prof. Dr. Karl Mraz:
- 530** Die Dichtungen des Ennius und des Lucilius in ihrer Bedeutung für die römische Literatur, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 3—4 und Dienstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.
- 531** Neue Forschungen zur griechischen und lateinischen Syntax, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, ebenda.
- 532** *Philologisches Profseminar, zweistündig: a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

- No. Prof. Dr. Otmar Schiffl:
Einführung in die spätantike und byzantinische Philologie, I, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. **533**
- Die griechische Literatur zur Zeit des hl. Johannes von Damaskus, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. **534**
- Privat-Dozent Dr. Albin Lesky.
Der altsprachliche Unterricht an der Mittelschule (für Lehramtskandidaten Pflichtkolleg), 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. **535**
- D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:
Das höfische Epos, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II. **536**
- Die altnordische Literatur, Übersicht, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal II. **537**
- *Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Seliard, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10 bis 12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. **538**
Seminarartage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.
- No. Prof. Dr. Karl Polheim:
Die deutsche Literatur im 17. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von pünktlich 12—1 Uhr, im Hörsaal II. **539**
- Das deutsche Volkslied, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal II. **540**
- *Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: deutsche Lustspiele, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. **541**
- Privat-Dozent Dr. Hugo Kleinmahr:
Luther und die Literatur seiner Zeit, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal II. **542**
- Methodik des Unterrichtes in deutscher Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal II. (Pflichtkolleg für Lehramtsanwärter.) **543**

D. ö. Prof. Dr. Albert Eichler:

544 Hauptströmungen der englischen Literatur des 18. Jahrhunderts, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 9—11 Uhr, im Hörsaal III.

545 * Englisches Seminar: Interpretation des „Beowulf“ (Ed. Holtzhausen), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

574 Englisch-Proseminar (siehe Seite 55):

Lit. oo. Prof. Dr. Robert Fleischhacker: Diebst nicht.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 13):

546 Polnische Grammatik und Sprachgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

547 Geschichte des polnischen Schrifttums bis zum Ausgang der Romantik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

548 Die Grundlagen der Kulturentwicklung auf westslavischem Boden, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Seminar für slavische Philologie:

549 1. Übungen an älteren polnischen Texten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

550 2. Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropa-Forschung, gemeinsam mit dem Privat-Dozenten Dr. J. Matl, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

Privat-Dozent Dr. Josef Matl:

551 Einführung in die Syntax der slavischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

550 * Seminar für slavische Philologie: Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropa-Forschung, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. H. F. Schmid 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:

Französische Grammatik (Flexion und Wortbildung), 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11—12, Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXIII. **552**

Einführung in das Portugiesische, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda. **553**

* Seminar für romanische Philologie: Übungen an altfranzösischen Texten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. **554**

Seminartage 1 S.

No. Prof. Dr. Friedrich Schür:

Die italienische Renaissance: I, Frührenaissance, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XXIII. **555**

Allgemeine Phonetik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, ebenda. **556**

* Italienisches Seminar: Übungen zur Literatur- und Kulturgeschichte der Renaissance, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, im romanischen Seminar. Unentgeltlich. **557**

Seminartage 1 S.

Em. Prof. Privat-Dozent Dr. Ludwig Ch. Karl: Diebst nicht.

6. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cunz:

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII. **558**

Römische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. **559**

* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich. **560**

Seminartage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

Bildwerke des troischen Sagenkreises, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 1/23—4 Uhr, Samstag von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaal XXI. **561**

Olympia, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau 9 1/2 bis 11 Uhr, ebenda. **562**

- 563** * Archäologisch-epigraphisches Seminar: Übungen am Parthenonfries, Mittwoch von genau 8½–10 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.
Seminarstage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.
No. Prof. Dr. Walter Schmid:
- 564** Kultur der älteren Eisenzeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von pünktlich ½6–7 Uhr, im Hörsaal XXII.
- 565** Handwerk und Technik des Altertums, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5–7 Uhr, ebenda.
- 566** * Übungen und Referate über Neuerscheinungen der Fachliteratur, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5 bis 6 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Unentgeltlich.
D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:
- 567** Geschichte der französischen Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaal XXI.
- 568** * Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation der Notizia des Marc Antonio Michiel, verbunden mit Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6–8 Uhr abends, im Übungsraum des kunsthistorischen Instituts. Unentgeltlich.
- 569** * Kunsthistorisches Profseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11–1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
Seminarstage 1 S, gilt für beide Abteilungen.
No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:
- 570** Geschichte der spanischen Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von präzise 4–½6 Uhr, im Hörsaal XXI.
- 571** Giotto, seine Zeit und Nachfolge, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 3–4 Uhr, ebenda.
- 572** Die Handzeichnung, Technik, Geschichte, Stilkritik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11–1 Uhr, Übungen im Kupferstichkabinett des Museums „Zooaneum“.
Privat-Dozent Dr. Eberhard Hempel:
- 573** Geschichte der romanischen Kunst in Deutschland und Österreich, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5–7 Uhr, im Hörsaal XXI.

7. Neuere Sprachen.

- Lektor Prof. an der Bundes-Handelsakademie Dr. (Bern) Karl Wenger:
- * Analytische Lektüre moderner Texte. — Psychologische Stilstudien mit anschließender Konversation. — Referate. 5 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **574**
- Tit. ao. Prof. Dr. Robert Fleischhacker:
- * Englisches Profseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes), Übungen an altenglischen Texten (Bsp. Schipper, Übungsbuch, 13. Aufl.), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11–1 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich. **575**
- Englische Lektoratsübungen: Übungsleiter wird später bekanntgegeben. (Besuch nur für Mitglieder des englischen Seminars und Profseminars.) **576**
- * B. G. Wodehouse, Psmith, Journalist (Lauchnitz-Edition Nr. 4776), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11–1 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich. **577**
- * Übersetzung eines deutschen Textes ins Englische, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich. **578**
- Lektor Dr. Franz Gofsch liest nicht.
- Realschulprofessor Dr. Gustav Koufal:
- Deutscher Sprachkurs für nichtdeutsche Ausländer, für Hörer aller Fakultäten. a) Für Anfänger, b) für Vorgesrittene, je 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. **579**
- Lektor Ferdinand Steil:
- * Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von ½12–½2 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich; b) für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von Punkt ½3–4 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **580**
- ## 8. Kurs für Realschulabsolventen.
- (Siehe auch o. ö. Prof. Dr. E. Mally, Seite 34.)
Gymnasialprofessor Dr. Gustav Simchen:
Lateinischer Sprachunterricht (für Realschulabsol- **581**

venten), I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort wird später bekanntgegeben.

Gymnasialprofessor Dr. Konrad Anichy:

- 582** Griechischer Sprachunterricht, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Das Zustandekommen dieses Kurses hängt bei entsprechender Höreranzahl von der ministeriellen Genehmigung ab.

9. Körperliche Erziehung.

A. Vorlesungen und Übungen im Rahmen des Instituts für Turnlehrerbildung.

Privat-Dozent Dr. Ferdinand Bilger:

- 583** * Turngeschichtliche Seminarübungen (IV), 1 Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.

Dr. Walter Nigler:

- 584** Grundzüge der Anatomie (I. und II.), 4 Stunden wöchentlich, im Hörsaal des Instituts für experimentelle Pathologie.

Univ.-Lektor Prof. Dr. Erwin Buresch:

- 585** Angewandte Übungslehre und Organisationslehre der Gymnastik (II. und III.), 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

- 586** * Gymnastisch-theoretische Übungen, Profeminar (III), 2 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt. Unentgeltlich.

- 587** * Seminar aus Übungslehre (IV), 2 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.

- 588** * Saalturnen für Hörer (I. und II.), 4 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.

- 589** * Saalturnen für Hörer (III), 2 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.

Fachinspektor Hofrat Robert Vitschauer:

- 590** * Methodisches Seminar (IV), 2 Stunden wöchentlich; Landesturnanstalt. Unentgeltlich.

- 591** * Praktisch-methodische Übungen für Hörer (III), 3 Stunden wöchentlich. Unentgeltlich.

- 592** * Praktisch-methodische Übungen für Hörer (IV), 5 Stunden wöchentlich. Unentgeltlich.

Methodik des Schulturnens (III. und IV.), 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal II des physikalischen Instituts. **593**

Prof. der Bundes-Erziehungsanstalt Liebenau Gustav Weber:

* Saalturnen für Hörerinnen (I. und II.), 4 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt. Unentgeltlich. **594**

* Saalturnen für Hörerinnen (III), 2 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich. **595**

* Praktisch-methodische Übungen für Hörerinnen (III), 3 Stunden wöchentlich. Unentgeltlich. **596**

* Praktisch-methodische Übungen für Hörerinnen (IV), 5 Stunden wöchentlich. Unentgeltlich. **597**

Univ.-Lektor Dr. Rajetan Boubier-Azula:

* Fechten, für Hörer (II), 3 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt. Unentgeltlich. **598**

Außerdem finden noch kurzfristige Lehrgänge über Wandern, Eislauf und Schneelauf statt.

Die mit den Ziffern I, II, III, IV bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für Hörer, beziehungsweise Hörerinnen bestimmt, die das Turnlehrerstudium im Wintersemester 1926/27 (IV), 1927/28 (III), 1928/29 (II), 1929/30 (I) begonnen haben.

Die Neueintretenden haben sich beim Vorstand des Institutes für Turnlehrerbildung, Univ.-Prof. Dr. Hans Bendorf, physikalisches Institut, vorher anzumelden und müssen sich einer ärztlichen und körperlichen Eignungsprüfung unterziehen.

Die Bekanntgabe des Ortes und die Zeiteinteilung der Vorlesungen und Übungen erfolgt zu Semesterbeginn.

B. Für Hörer aller Fakultäten.

Univ.-Lektor Prof. Dr. Erwin Buresch:

* Hallengymnastische Übungen für Hörer, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, Landesturnanstalt. Unentgeltlich. **599**

Hallentage 2 S (keine Befreiung).

10. Stenographie.

Lektor Direktor Dr. Franz Pichler:

Die deutsche Einheitskurzschrift und das System Gabelsberger. Übungen in der Einheitskurzschrift. Übersicht über die Geschichte der Stenographie. Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal III. **600**

11. Künste und Fertigkeiten.

Univ.-Fechtmeister Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

- 601** * Säbelfechten (Anfängerkurs) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, Landesturnhalle, Fahngasse 3, Saal IV. Unentgeltlich.
Hallentage 2 S (eine Ermäßigung oder Befreiung von dieser Gebühr ist ausgeschlossen).
- 602** * Papier- und Degenfechten in einer Kursausbildung, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit wie oben. Unentgeltlich.
Hallentage 2 S.
- 603** * Damen-Spezialkurs (Papier) für alle Hörerinnen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort wie oben. Unentgeltlich.
Hallentage 2 S.

Nachtrag.

Privat-Dozent Dr. techn. Rudolf Laufer (siehe auch Seite 36):

- 604** Darstellende Geometrie, II, 3 Stunden wöchentlich; mit Übungen, Zeit und Ort nach Übereinkommen.
Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben Dr. Heinrich Bressl (siehe auch Seite 38):
- 605** Wellenmechanik und Quantenmechanik, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:

- * Verfassungsgeschichte (österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preussisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **136**

No. Prof. Dr. Fritz Byloff zusammen mit dem Privat-Dozenten der philosophischen Fakultät Dr. Viktor Geramb:

- Recht und Volkskunde, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal X. **156**

No. Prof. Dr. Karl Lafer:

- Physiologische Akustik, Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—1½ 11 Uhr, im physiologischen Institut. **213**

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

- Sport und Körperpflege, Sportmassage, mit praktischen Übungen in Form eines sechs wöchentlichen Kurses, gilt als ein stündiges Kolleg; Besprechung wegen der Zeit: Montag den 21. Oktober, 6 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse Nr. 14. **247**

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

- Psychologie und Psychopathologie des Alltags und des Berufes, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 7—9 Uhr abends, im Hörsaal des Instituts für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4. **256**

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

- Das Geschlechtsleben des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal für allgemeine Pathologie. **308**

o. ö. Prof. Dr. Otto Maull:

- 507** * Das politische Erdbild der Gegenwart, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal, Univer-
sitätsplatz 2, 2. Stock. Unentgeltlich.

Realschulprofessor Dr. Gustav Koufal:

- 579** Deutscher Sprachkurs für nichtdeutsche Aus-
länder: a) für Anfänger, b) für Vorgesrittene, je 2 Stunden
wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Univ.-Lektor Prof. Dr. Erwin Buresch:

- 599** * Hallengymnastische Übungen für Hörer, 2 Stun-
den wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnanstalt.
Unentgeltlich.

Hallentage 2 S (keine Befreiung).

Univ.-Fechtmeister Lektor Dr. Rajetan Boubier-Azula:

- 601** * Säbelfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich;
Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle, Jahngasse 3,
Saal IV. Unentgeltlich.

Hallentage 2 S. (Eine Ermäßigung oder Befreiung von dieser Gebühr
ist ausgeschlossen.)

- 602** * Rapier- und Degenfechten in einer Kursausbildung,
2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit wie oben. Unentgeltlich.

Hallentage 2 S.

- 603** * Damen-Spezialkurs (Rapier), 2 Stunden wöchentlich;
Zeit und Ort wie oben. Unentgeltlich.

Hallentage 2 S.

Lektor Direktor Dr. Franz Pichler:

- 600** Die deutsche Einheitskurzschrift und das
System Gabelsberger, Übungen in der Einheitskurzschrift,
Übersicht über die Geschichte der Stenographie, 2 Stunden wöchent-
lich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal III.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- *1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich;
wie Seite 6. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsh.
- *2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie
Seite 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- *3. Moralthologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8.
Vorstand: ao. Prof. Dr. Moïz Kern.
- *4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 8. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Andreas Posch.
- *5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 9. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann
Köfl.
- *6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte.
Vorstand: Lit. ao. Prof. Dr. Johann Kanftl.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

- *1. Romanistische Pflichtübungen, 2 Stunden wöchentlich; wie
Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
- *2. Romanistisches Seminar (für Vorgesrittene), †, 2 Stunden
wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur
Steinwenter.
- *3. Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich;
wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul
Buntshart.
- *4. Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Mintelen.
- *5. Kirchenrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; wie
Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
- *6. Seminarübungen aus der Wirtschaftsgeschichte †, 2 Stunden
wöchentlich; wie Seite 17, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold
Böschl.

- *7. Zivilrechtliches Seminar †, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 13, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig.
- *8. Übungen aus dem gesamten österreichischen Zivilrecht, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 13, geleitet vom Privat-Dozenten Hofrat Dr. Max Wilburg.
- *9. Strafprozessuale Übungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 14, geleitet vom ao. Prof. Dr. Fritz Byloff.
- *10. Staatsrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 16, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich.
Staatsrechtliches Proseminar, 1 Stunde wöchentlich; wie oben, Seite 16, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungereu.
- *11. Öffentlich-rechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 16, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungereu.
- *12. Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht, 4 Stunden wöchentlich; wie oben Seite 17, geleitet vom ao. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand.
- *13. Übungen aus der politischen Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie oben Seite 18, derzeit unbesetzt.
- *14. Wirtschaftstheoretisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie oben Seite 18, geleitet vom ao. Prof. Dr. Wilhelm Andreae.
- Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.
- Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz; Assistent: Privat-Dozent tit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig.

e) An der medizinischen Fakultät.

- Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.
- Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Richard Wagner.
- Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Beitzke.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Wolfgang Denk.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johannes Zange.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Maxenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Frausnik.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie.

Philosophisches Seminar und psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak, Prof. Dr. Carl Siegel, Prof. Dr. Ernst Mallh.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

II. Für Pädagogik.

Pädagogisches Seminar, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Eduard Martinak.

III. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. — Vorstände: Prof. Dr. Michael Radaković, Prof. Dr. Tonio Kella.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Lehrkanzel für Experimentalphysik, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Viktor F. Hef.

Erdbebenstation, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. — Vorstand: Prof. Dr. Anton Skrabal.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Halbärthgasse 5. — Vorstand: Prof. Dr. Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holteigasse. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holteigasse 6. Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

IV. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben, Hofrat Prof. Dr. Raimund Friedrich Raindl und für Geschichte des Altertums, Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). — Vorstand: Hofrat Prof. Doktor Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Otto Maull.

V. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodofanakis.

Seminar und Profseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Mraz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Polheim.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. G. F. Schmid.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Schürz.

VI. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Doktor Otto Cunk, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

VII. Für körperliche Erziehung:

Institut für Turnlehrerausbildung, in der Landesturnhalle. Leiter: Prof. Dr. Hans Venndorf im physikalischen Institut der Universität.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester
von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 5099.

Vorstand: Generalstaatsbibliothekar Dr. Jakob Fellin.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 8—13 Uhr;

nachmittags von 15—19 Uhr.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 1. Oktober ist die Bücherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek:

- a) Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner.
- b) In der Karwoche bis Dienstag nach Ostern.
- c) Von Pfingstsonntag bis Donnerstag nach Pfingsten.
- d) Am Allerheiligentag.
- e) Am 26. November (Gründungstag des Joanneums).

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Ralsberggasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. April an Wochentagen von 9—1 Uhr

mittags und von 4—8 Uhr abends; vom 16. April bis 15. Juli an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags. Fernsprecher 6000; Nebenstelle 107, Direktor Dr. M. Rüpschl; 108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

- b) Naturhistorisches Museum.
- c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.
- d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.
- e) Landes-Bildergalerie.
- f) Kupferstich-Kabinett.
- g) Landes-Beughaus, Herrngasse 16.
- h) Volkskundliches Museum, Paulustorgasse 11—13, geöffnet Winter und Sommer: Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 und von 3—5 Uhr.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raubergasse 10.

E Studentische Lesehallen.

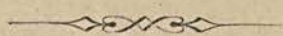
- a) Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz (mit Leihbücherei), Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock. Geöffnet von 8 bis 19 Uhr.
- b) Studentische Lesehalle der Vereinigung auslandsdeutscher Studierender, Graz, Mozartgasse (Hochschulmesse), Meerscheinschloß. Geöffnet von 9—20 Uhr.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1929.

| Fakultät | Studienverhältnis | Deutsch- österreich | Son- stige | Zusammen | |
|---|-----------------------------|--|---------------|-------------|----|
| Theo- logische | ordentliche Hörer | 74 | 7 | 81 | |
| | außerordtl. Hörer | Frequentanten | 1 | — | 1 |
| | | Sonstige | 4 | 2 | 6 |
| | Hospitanten | — | — | — | |
| | | | | } 7 } 88 | |
| Rechts- und Staats- wissen- schaftliche | ordentliche Hörer | 393 | 100 | 493 | |
| | " Hörerinnen | 18 | 5 | 23 | |
| | außerordtl. Hörerschaft | Frequentanten | 6 | — | 6 |
| | | der Staatsrechnungs- Wissenschaft | 27 | — | 27 |
| | | Sonstige Hörer | 10 | — | 10 |
| | | " Hörerinnen | 3 | — | 3 |
| | | | | } 516 } 562 | |
| Medi- ziniſche | ordentliche Hörer | 201 | 301 | 502 | |
| | " Hörerinnen | 22 | 42 | 64 | |
| | außerordtl. Hörerschaft | Frequentanten | 22 | 11 | 33 |
| | | Sonstige Hörer | 3 | 4 | 7 |
| | " Hörerinnen | — | 1 | 1 | |
| | Hospitanten | — | — | — | |
| | Hospitantinnen | — | — | — | |
| | | | | } 610 } 610 | |
| Philo- sophische | ordentliche Hörer | 342 | 133 | 475 | |
| | " Hörerinnen | 91 | 52 | 143 | |
| | außerordtl. Hörerschaft | Frequentanten | 12 | 1 | 13 |
| | | Frequentantinnen | 8 | 2 | 10 |
| | | Pharmazeuten | 1 | 10 | 11 |
| | | Pharmazeutinnen | 1 | 9 | 10 |
| | Sonstige Hörer | 35 | 4 | 39 | |
| | " Hörerinnen | 12 | — | 12 | |
| Hospitanten | — | 1 | 1 | | |
| Hospitantinnen | 12 | — | 12 | | |
| | | | | } 618 } 726 | |
| Insgesamt | | 1298 | 688 | 1986 | |



LEUSCHNER & LUBENSKY

Universitäts-Buchhandlung

Graz, Sporgasse 11

**LEHR- UND
HILFSBÜCHER
FÜR ALLE FAKULTÄTEN**

Ausführliche Kataloge kostenfrei

LEUSCHNER & LUBENSKY

Universitäts-Buchhandlung
Graz, Sporgasse 11

Lehrbücher und Kompendien

aus dem

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien

- Medizinische Terminologie.** Ableitung und Erklärung der gebräuchlichsten Fachausdrücke aller Zweige der Medizin und ihrer Hilfswissenschaften. Von W. Guttman (W. Marie, Generaloberarzt a. D.). 21. und 22. Aufl. Mit 581 Abb. 1927. Geb. RM. 20.—
- Lehrbuch der normalen Anatomie des Menschen.** Von Prof. Dr. F. Siegbauer, Innsbruck. 1927. RM. 21.—, geb. 24.—
- Anatomische Zeichenmappe.** Von Prof. Dr. F. Siegbauer, Innsbruck. 62 Vorbrude auf 36 Blättern. 1929. RM. 7.20.
- Toldt-Hochstetters Anatomischer Atlas.** 14., umgearbeitete und erweiterte Aufl. 3 Bände. 1928.
1. Band: Die Gegenden des menschlichen Körpers. — Die Knochenlehre. — Die Bänderlehre. — Die Muskellehre. Mit 648 zum Teil mehrfarbigen Holzschnitten und 32 Röntgenbildern. RM. 18.—, geb. 20.80.
2. Band: Die Eingeweidelehre. — Die Gefäßlehre. Mit 488 zum Teil mehrfarbigen Holzschnitten und 9 Röntgenbildern. RM. 14.40, geb. 16.80.
3. Band: Die Nervenlehre. — Die Sinneswerkzeuge. Mit 389 zum Teil mehrfarbigen Holzschnitten. RM. 11.60, geb. 13.80.
- Randuis' Lehrbuch der Physiologie des Menschen.** 19., durchgesehene Aufl. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Rosemann, Münster. Mit 168 Abb. und 3 teils mehrfarbigen Tafeln. 1929. RM. 25.—, geb. 28.—
- Lehrbuch der physiologischen Chemie.** Von Prof. Dr. E. Abderhalden, Halle a. d. S. 5., neubearbeitete Aufl. Mit 40 Abb. 2 Teile. 1923. RM. 26.40, geb. 31.20.
- Allgemeine und experimentelle Pathologie.** Von Prof. Dr. Hermann Kleiffer, Graz. 2., vermehrte und verbesserte Aufl. Mit 56 teils mehrfarbigen Abb. und 8 farbigen Tafeln. 1927. RM. 22.50, geb. 25.—
- Lehrbuch der speziellen Chirurgie.** Herausgegeben von Prof. Dr. J. Hochnegg, Wien, und Prof. Dr. E. Bahr, Leipzig. 2., neubearbeitete Aufl. 2 Bände. Mit 1109 Abb. 1918—1927. RM. 20.—, geb. 25.—
- Kompendium der Geburtshilfe.** Von Prof. Dr. W. Hannes, Breslau. 2., neubearbeitete Aufl. Mit 160 teils mehrfarbigen Abb. 1927. RM. 10.50, geb. 12.—
- Lehrbuch der operativen Geburtshilfe.** Von Prof. Dr. G. Winter, Königsberg i. Pr. Mit 228 teils mehrfarbigen Abb. und 11 Tafeln. 1927. RM. 28.—, geb. 32.—
- Lehrbuch der Kinderheilkunde.** Von Prof. Dr. B. Bendig, Berlin. 8., umgearbeitete und verbesserte Aufl. Mit 93 Abb. und 7 farbigen Tafeln. 1923. RM. 13.20, geb. 15.60.
- Diagnostik und Therapie der Kinderkrankheiten.** Von Prof. Dr. F. Lutz, Karlsruhe. 6., neubearbeitete Aufl. 1929. RM. 10.50, geb. 12.50.
- Lehrbuch der Augenheilkunde.** Von Prof. Dr. P. Roemer, Greifswald. 4., umgearbeitete Aufl. Mit 386 zum Teil mehrfarb. Abb. u. 32 farb. Tafeln. 1923. RM. 6.—, geb. 8.—
- Lehrbuch und Atlas der Haut- und Geschlechtskrankheiten.** Auf der Grundlage von Prof. Jacobis' „Atlas der Hautkrankheiten“ textlich vollständig neu bearbeitet von Prof. Dr. Karl Zieles, Würzburg. 2., vermehrte und verbesserte Aufl. Mit 325 farbigen und 2 schwarzen Abb. auf 173 Taf. u. 149 Bildern im Text. 1928. 2 Bände. geb. RM. 65.—
- Die experimentelle Bakteriologie und die Infektionskrankheiten.** Von Prof. Dr. W. Kollie, Frankfurt a. M., und Prof. Dr. S. Hetsch, Frankfurt a. M. 7., durchgehend umgearbeitete Aufl. Mit 118 größtenteils mehrfarbigen Tafeln. 195 Abb. im Text und fünf Kartenblätter. 1929. 2 Bände. RM. 60.—, geb. 68.—
- Grundzüge der Hygiene.** Von Prof. Dr. Max Eugling, Wien. 2., vermehrte und verbesserte Aufl. Mit 152 Abb. 1929. RM. 14.—, geb. 16.40.
- Die experimentelle Pharmakologie als Grundlage der Arzneibehandlung.** Von Prof. Dr. Hans S. Meher, Wien, und Prof. Dr. R. Gottlieb, Heidelberg. 7., neubearbeitete Aufl. Mit 87 zum Teil farbigen Abb. und 2 farbigen Tafeln. 1925. RM. 27.—, geb. 31.80.
- Toxikologie.** Von Prof. Dr. E. Starckenstein, Prag, Geh. Reg.-Rat Prof. E. Roth, Berlin, und Geh. Med.-Rat Prof. Dr. S. Pohl, Wandsbeck. Mit 34 Abb. und 26 meist mehrfarbigen Tafeln. 1929. RM. 24.—, geb. 26.50.
- Grundriß der Pflanzl.** Von Dr. W. Guttman, Berlin. 22. Aufl. Mit 208 Abb. 1928. geb. RM. 7.50.
- Sofmanns Lehrbuch der gerichtlichen Medizin.** 11. Aufl. Vollständig umgearbeitet von Prof. Dr. Ab. Haberda, Wien. Mit neuer Bearbeitung des psychiatrischen Teiles von Prof. Dr. Julius Wagner-Jauregg, Wien. Mit 333 Abb. 1927. RM. 57.—, geb. 61.80.
- Die Chemie der Nahrungs- und Genussmittel.** Ein Lehrbuch für Chemiker und Mediziner. Von Prof. Dr. Franz Fuhrmann, Graz. Mit 42 Abb. im Text. 1927. RM. 24.—, geb. 27.—

Manzsche Verlags- und Universitäts-Buchhandlung Wien, I. Bezirk, Kohlmarkt 20

- Uttmann Ludwig, Dr., und Jacob Siegfried, Dr., Kommentar zum österreichischen Strafrecht.** Unter Mitwirkung von Dr. Erwein Höpfler, Dr. Ernst Lohsing und Dr. Karl Mager. 1. Band, 1929, 1070 Seiten. Brosch. S 59.—, in Halbleder geb. S 67.—
2. Band erscheint in Lieferungen zu 3 Bogen. Preis der Lieferung S 2.40.
- Ehrenzweig Armin, Dr., System des österreichischen allgemeinen Privatrechts.** 6. Aufl. des von Prof. Dr. A. Pfaff aus dem Nachlasse des Prof. Dr. Josef Krainz herausgegebenen Systems des österreichischen allgemeinen Privatrechts.
1. Band, 1. Hälfte: Der allgemeine Teil. 1925, 381 Seiten. Brosch. S 13.50, in Halbleinen S 17.—
1. Band, 2. Hälfte: Das Sachenrecht. 1923, 581 Seiten. Brosch. S 20.—, in Halbleinen S 23.—
2. Band, 1. Hälfte: Das Recht der Schuldverhältnisse. 1928. Brosch. S 30.—, in Halbleinen S 33.50.
2. Band, 2. Hälfte: Familien- und Erbrecht. 1924, 606 Seiten. Brosch. S 21.50, in Halbleinen S 24.50. In Halbleder geb., 4 Bände komplett S 110.—
- Friedlaender-Seller, Wechselordnung und Scheckgesetz.** 16., neubearbeitete Aufl., 246 Seiten. Brosch. S 8.—, in Ganzleinen S 10.—
- Groß Karl, Dr., Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts mit besonderer Berücksichtigung der partikulären Gestalt desselben in Österreich.** 8. Aufl., auf Grund des neuen Codex juris canonici durchgehend umgearbeitet von Dr. Heinrich Schueller. 1922, 399 Seiten. Brosch. S 10.—, in Halbleinen S 12.—
- Kabelka Ferdinand, Dr., Das österreichische Jugendgerichtsgesetz.** 1929, 246 Seiten. Brosch. S 8.—, in Ganzleinen S 10.—
— Der österreichische Strafrechtswurf vom Jahre 1927 mit Erläuterungen aus der Begründung und Anmerkungen. 132 Seiten. Brosch. S 3.90.
- Klein-Schauer-Hermann, Die Exekutionsordnung.** 6., vollständig umgearbeitete Aufl., 1027 Seiten. Brosch. S 26.—, in Ganzleinen S 29.—
— Die Zivilprozessordnung und die Jurisdiktionsnorm. 7., vollständig umgearbeitete Aufl., 1160 Seiten. Brosch. S 29.—, in Ganzleinen S 32.—
- Kerschagl Richard, Dr., Volkswirtschaftslehre.** Eine Darstellung ihrer wichtigsten Lehrmeinungen. 1927, 160 Seiten. Brosch. S 7.—, kart. S 8.50.
- Neumann Georg, Dr., Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen.** 4., vollständig umgearbeitete Aufl., 1928, 2 Bände. 1. Band: 876 Seiten. 2. Band: 1050 Seiten. Brosch. S 100.50, in Halbleder geb. S 114.—
— Kommentar zur Exekutionsordnung. 3., im Vereine mit Dr. Ludwig Lichtblau neu bearbeitete Aufl. 1. Band: 1929, 790 Seiten. Brosch. S 44.—, in Halbleder geb. S 50.—
2. Band erscheint in Lieferungen zu 3 Bogen (Preis der Lieferung S 2.40) und wird im Herbst 1929 komplett vorliegen.
- Pisko-Schlesinger, Das allgemeine Handelsgesetzbuch.** 22., vollständig umgearbeitete Aufl., 1926, 969 Seiten. Brosch. S 24.—, in Ganzleinen S 27.—
- Schey Josef, Prof. Dr., Das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch.** 21., vollständig umgearbeitete Aufl., 1208 Seiten. Brosch. S 29.—, in Ganzleinen S 32.—
- Seidler Gustav, Dr., Grundzüge des allgemeinen Staatsrechts.** 1929, 226 Seiten. Brosch. S 10.—, in Leinen geb. S 12.50.
- Staub Hermann, Dr., Kommentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch.** Ausgabe für Österreich. Bearbeitet von Dr. Oskar Pisko. 2. Aufl., 2 Bände, 1670 Seiten. Brosch. S 39.—, geb. S 49.—
- Weiß Franz Josef, Dr., Grundlagen der Volkswirtschaftspolitik in ihrer geschichtlichen Entwicklung.** Erscheint im Herbst 1929.

Verlagskatalog steht auf Verlangen kostenlos zur Verfügung.

Hahnische Buchhandlung * Hannover

Begründet 1792

Monumenta Germaniae Historica. Seit 1826 sind erschienen circa 90 Quartbände. (Ausführliches Verzeichnis auf Verlangen.)

Scriptores rerum Germanicarum und Fontes Iuris Germanici antiqui in usum scholarum. Etwa 60 Bände. Im Preise von RM. —45 bis 11.—. (Ausführliches Verzeichnis auf Verlangen.)

Willroth, Th., Briefe. 9. Aufl. Geb. RM. 7,50.

Wodé, G., Dr., Vom Niederrhein ins Baltenland — Nach 40 Jahren Kriegsheimkehr ins Vaterland. Geb. RM. 8.—.

Daniloff, J. N., ehemaliger General-Quartiermeister der kais. russ. Armee, Dem Zusammenbruch entgegen. Ein Abschnitt aus der letzten Epoche der russischen Monarchie. Geb. RM. 11.—.

Ebeling, H., Dr., Griechisch-deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament. 2. Aufl. Geb. RM. 7,20.

Georges, R., E., Dr., Ausführliches lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch. 4 Bde. Geb. in Halbfranz RM. 87.—.

Grotefend, H., Dr., Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. 3 Teile. RM. 35.—.

— Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. 6., vermehrte und verbesserte Aufl. Geb. RM. 8,60.

Schubert, L., Lateinischer Wort- und Gedankenschatz, Sprichwörter usw. Geb. RM. 5.—.

Schäpe, Joh. Chr. Aug., Dr., Allgemeines verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch. 21. Original-Ausgabe. Geb. RM. 10.—, in Halbfranz RM. 12.—. — 9. Aufl. Taschenausgabe. Geb. RM. 2,50.

— Deutsche Grammatik. 28. Aufl. Geb. RM. 6.—.

Rühner, Rapp., Dr., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. 3. Aufl. In neuer Bearbeitung von Dr. Fr. Blas und Dr. B. Gerth. 4 Bde. Geb. RM. 62.—.

— Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache. 2. Aufl. Bearbeitet von Gymnasialdirektor Dr. Holzweißig und Gymnasialdirektor Prof. Dr. Stegmann. 3 Bde. Geb. RM. 67,50.

Meinardus, Wilhelm, Prof. Dr., Allgemeine Länderkunde der Erdteile. IV: Nachatsche Frik, Prof. Dr., Nordamerika. RM. 6.—. (Vollständig in 7 Teilen bis 1930.)

Opus palatinum, Sinus- und Cosinus-Tafeln von 10" zu 10". Herausgegeben von Prof. Dr. W. Jordan. 4. Aufl. RM. 7.—. Gebunden RM. 8,50.

Stelling, Herm., Geh. Justizrat, Die hannoverschen Jagdgesetze. 2. Aufl. Komm.-Ausg., 1. Teil. RM. 6,80. 2. Teil im Druck. 3. Teil in Vorbereitung.

Altmann-Gröny, J., Dr., Kämpfen — nicht leiden. Geb. RM. 2,60.

— Am Altar der Natur. RM. 2.—.

Wagner, H., Prof. Dr., Lehrbuch der Geographie. 10. Aufl. Allgemeine Erdkunde. 1. Teil: Einleitung. Mathematische Geographie. Neue Aufl. in Vorbereitung. — 2. Teil: Physikalische Geographie. Gebunden RM. 6.—. — 3. Teil: Biologische Geographie und Anthropogeographie. Gebunden RM. 7.—. (Schlußband). (Fortsetzung siehe Meinardus.)

Walbovogel, Rich., Prof. Dr., Auf der Fährte des Genius. (Biologie Beethovens, Goethes, Membrandts.) Geb. RM. 6.—.

Zimmermann, A., Prof., Etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache. Gebunden RM. 6.—.

Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien.

Empfehlenswerte Werke für das rechts- und staatswissenschaftliche Studium:

Internationales Privatrecht.

Von Dr. Gustav Waller, 4. Aufl., 1926, brosch. S 32.—, geb. S 35.—, in Halbleder S 52.—.

Grundriß des österreichischen Staatsrechtes.

(Verfassungs- und Verwaltungsrechtes.) Von Dr. Ludwig Adamovich. XX und 648 Seiten. Geb. S 26.—.

Grundriß des österreichischen Strafrechtes.

Von Dr. Heinrich Lamatsch, neu bearbeitet von Dr. Theodor Rittler, 5. Aufl., 1926 (früher Verlag Dunder u. Humblot, München und Leipzig), in Leinen geb. S 18.—.

Grundriß des Militärstrafrechtes.

Von Dr. Georg Lelewer, 2., umgearbeitete Aufl., Großformat, XII u. 152 Seiten, geb. S 10.—.

Handbuch des Internationalen Finanzrechtes.

Von Dr. Gustav Lippert, Hofrat des österreichischen Verwaltungsgerichtshofes a. D., Dozent an der Universität Wien, 2., neubearbeitete und vermehrte Aufl., 1928, LIV u. 1276 Seiten stark, in Leinen geb. S 86.—, brosch. S 82.—.

Das österreichische Exekutionsrecht.

Von Dr. Gustav Waller, 3. Aufl., 1925 (früher Verlag Dunder u. Humblot, München und Leipzig), in Leinen geb. S 15.—, brosch. S 12.—.

Die rechtsbildende Funktion der österreichischen verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung.

Von Dr. Friedrich Lezner.

I. Band: Rechtslogik und Rechtswirksamkeit. Brosch. S 8.—, geb. S 10.—. — II. Band:

Die Rechtsquellen des österreichischen Verwaltungsrechtes. Brosch. S 23.—, geb. S 25.—. —

III. Band: Die Ordnung der Zuständigkeiten der österreichischen Verwaltungsbehörden. Brosch. S 32.—, geb. S 35.—. — IV. Band: Das österreichische Administrativverfahren.

2. Aufl., brosch. S 32.—, geb. S 35.—.

In Lieferungen erscheint:

Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch.

Herausgegeben von Dr. Heinrich Räng.

Der Kommentar wird in vier Bände gegliedert, welche auf etwa 160 Bogen veranschlagt und in Lieferungen zu etwa vier Bogen ausgegeben werden. Die ersten 20 Lieferungen sind bereits erschienen. Preis einer Lieferung S 3,20.

Wirtschaftslichkeitslehre.

Systematische Darstellung und Begründung aller Arbeiten der Rationalisierung. Von Prof. Dr. Rudolf Kobatsch. IV und 200 Seiten. Preis in Leinen geb. S 10.—, brosch. S 8.—.

Die österreichische Strafgesetzgebung.

Von Dr. Altmann, Dr. Jacob und Dr. Weiser. 6. Aufl., 1927, geb. S 30.—.

Sammlung oberstergerichtlicher Entscheidungen zum österreichischen Strafrecht.

Von Dr. Altmann, Dr. Jacob und Dr. Weiser. 2. Aufl., 1927, geb. S 22.—.

Die österreichischen Strafprozeßgesetze.

Von Dr. Karl Lippbauer. 4. Aufl., 1928, geb. S 30.—.

Das österreichische allgemeine bürgerliche Recht.

Von Dr. Altmann, Dr. Jacob und Dr. Weiser. 3. Aufl., 1926, geb. 30.—.

Systematische Darstellung der oberstergerichtlichen Entscheidungen zum österreichischen allgemeinen bürgerlichen Recht.

Von Dr. Alfred Bloch †, Dr. Karl Coulon, Dr. Michael Heller und Dr. Ludwig Heller. 1927, geb. S 48.—.

Handels-, Wechsel-, Scheck-, Post- und Eisenbahnfrachtrecht.

Von Dr. Altmann, Dr. Jacob und Dr. Weiser. 2. Aufl., 1926, geb. S 40.—.

Zivilprozeßordnung und Jurisdiktionsnorm.

Von Dr. Ernst Dubowich und Julius Sesser. 2. Aufl., 1928, geb. S 50.—.

Das Jugendgerichtsgesetz.

Von Dr. Ludwig Altmann. 1928, samt Beibest S 7,50.

Im Herbst 1929 werden zur Ausgabe gelangen:

Grundriß des österreichischen Sozialrechtes.

Von Dr. Max Leberer. Preis etwa S 28.—, in Ganzleinen geb.

Grundriß des tschechoslowakischen Staatsrechtes. (Verfassungs- und Verwaltungsrechtes.) Von Dr. Ludwig Adamovich. Preis etwa S 30.—, in Ganzleinen geb.

Lehrbuch der Volkswirtschaftspolitik.

Von Dr. Viktor Mataja, Minister a. D. und Univ.-Prof., unter der Mitarbeit von: Sektionschef a. D. und Dozent Dr. R. Gaager, Sektionschef Ing. Kolffy, Prof. Dr. Schwiedland, Prof. Dr. Schmieß, Prof. Dr. Vogel, Minister a. D. Riedl, Sektionschef Ing. Enderes, Dozent Dr. Kerschagl, Sektionschef a. D. Dr. Leberer, Prof. Dr. Barisch, Dozent Dr. Mablé, Prof. Dr. Günther und Dozent Ing. Schöberl.

Dieses Werk ist als ein Univ.-Lehrbuch für das In- und Ausland gedacht und wird in zwölf Lieferungen bis zum Frühjahr 1930 komplett vorliegen. Subskribenten wird ein Vorzugspreis eingeräumt, der für das komplette Werk annähernd S 36.— betragen wird.

Zur Beachtung!

Die angegebenen Preise verstehen sich ohne 2,5 Prozent Warenumsatzsteuer.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den

Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien, 1. Bezirk, Seilerstätte 24.

U. 11. 1931

B. w. et.

100

Verzeichnis der akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität zu Graz

für das

Studienjahr 1929/30.



BIBLIOTHEK DER
TECHN. HOCHSCHULE
G R A Z.



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 50.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Hermann Beitzke, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19

Prorektor: Eduard Martinak, Dr. Phil., wie S. 34.

Dekane:

Theol. Fakultät: Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Arnold Pöschl, Dr. Jur., wie S. 14.

Mediz. Fakultät: Johannes Zange, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 20.

Philosoph. Fakultät: Victor F. Hess, Dr. Phil., wie S. 37.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Otto Dungern, Dr. Jur., wie S. 14.

Mediz. Fakultät: Franz Hamburger, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 20.

Philosoph. Fakultät: Franz Heritsch, Dr. Phil., wie S. 37.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1929/30.

Theol. Fakultät: Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Artur Steinwenter, Dr. Jur.,
wie S. 14.

Mediz. Fakultät: Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

Philosoph. Fakultät: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 35.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1931.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. **Armin Ehrenzweig**, Hofr. Dr. **Otto Loewi**, Dr. **Wolfgang Denk**, Hofr. Dr. **Karl Fritsch**, u. Dr. **Rudolf Heberdey** (Schriftführer u. ständ. Referent).

2. Ständiger Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. **Wilhelm Prausnitz**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. **Paul Puntschart**, Dr. **Hermann Egger**, Dr. **Rudolf Heberdey**.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Die Professoren Dr. **Johann Ranftl**, Hofr. Dr. **Adolf Lenz**, Hofr. Dr. **Otto Loewi**, Dr. **Otto Cuntz**, Dr. **Hermann Egger**, Dr. **Rudolf Heberdey**.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds für deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler (jetzt deutsche Hochschulmesse) Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Hofr. Prof. Dr. **Paul Puntschart**.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Verwaltung: Rektorat.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1929/30: Tit. ord. Prof. Dr. **Arnold Wittek** (Obm.), Prof. Dr. **Hans Rabl** (Obm.-Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler: Verwaltung: Rektorat.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1932.

Vorstand: Prof. Dr. **Hans Rabl**.

Mitgl.: Prof. Dr. **Johann Ude** f. d. theol., Prof. Dr. **Ludwig Adamovich** f. d. rechts- und staatsw., Hofr. Prof. Dr. **Fritz Pregl** f. d. mediz., Hofr. Prof. Dr. **Raim. Friedr. Kaindl** f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1930.

Vorsitzender: Prof. Dr. **Karl Linsbauer**.

Vorsitzender-Stellv.: Hofr. Prof. Dr. **Wilhelm Erben**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. **Johann Ude**, Dr. **Fritz Byloff**, Dr. **Hans Rabl**, Dr. **Friedrich Müller**, Dr. **Franz Heritsch**, Dr. **Karl Polheim**.

8. Akademischer Senatsausschuß für Leibesübungen.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1932.

Obmann: Prof. Dr. **Hans Benndorf**.

Mitglieder: Die Prof. Dr. **Byloff**, Dr. **Hamburger**.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Hofrat Prof. Dr. **Johann Köck**.

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. **Josef Mesk**, Dr. **Karl Prinz**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz: Der Rektor Prof. Dr. **Hermann Beitzke**, bzw. der Prorektor Hofr. Prof. Dr. **Eduard Martinak**.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. **Alois Kern**, Prof. Dr. **Artur Steinwenter**, Hofr. Prof. Dr. **Emil Knauer**, Prof. Dr. **Hans Benndorf**.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1930/31.

Ehrevorsitz: Der Rektor Prof. Dr. **Hermann Beitzke**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. **Johann Ude**, Dr. **Andreas Posch**, Hofr. Dr. **Paul Puntschart**, Dr. **Artur Steinwenter**, Hofr. Dr. **Heinrich Lorenz**, Hofr. Dr. **Fritz Pregl**, Dr. **Fritz Hartmann**, Dr. **Albert Eichler**, Dr. **Rudolf Heberdey** (Obmann), Dr. **Victor F. Heß**.

13. Deutsche Hochschulmesse Graz.

Obmann: Derzeit unbesetzt.

Kassenrevisor: Prof. Dr. Karl **Mayr** (Technische Hochschule).

Mitglieder: Die Professoren Hofrat Dr. Johann **Köck**, Dr. Fritz **Reuter**, Dr. Hans **Benndorf** und Ing. Karl **Hoffmann** (Technische Hochschule).

Universitäts-Ämter.

Universitäts-Kanzlei und -Quästur.

Direktor:

Ernst **Waidmann**, Dr. Jur., Administrationsrat, Halbärth-Gasse 6.

Verwaltung:

Michael **Maishirn**, Amtssekretär, Besitzer d. gold. Medaille f. Verdienste um die Republik Österreich, Hartenau-Gasse 39.

Kanzlei:

Else **Royer**, Kanzleioberoffizialin, Graz-Waltendorf, Am Ragnitzbach 1.

Maria **Lumnitzer**, Kanzleioberoffizialin. Stifting 16.

Quästur:

Ernst **Doleschel**, Rechnungsrat, Quästor, Bes. d. gold. Medaille f. Verdienste um die Republik Österreich, Hasner-Platz 3, II.

Franz **Kraus**, Quästor, Grillparzer-Straße 45.

Josef **Gutmann**, Quästurs-Oberrevident, Floßlendplatz 3, III.

Kanzleibeamter in besonderer Verwendung:

Rudolf **Ellmeyer**, Kanzleioffizial, Kroisbach, Mariatrosterstr. 23.

Valentin **Steinklüber**, Pedell, Universitätsplatz 3.

Ignaz **Groß**, V. A., Hackher-Gasse 24, II.

Josef **Stradner**, V. A., Universitäts-Torwart, Universitäts-Hauptgebäude, Fspr. 2064.

Ehrendoktoren der Universität Graz.

A. Theologische Fakultät.

Dr. Alois **Kahr**, f.-b. geistl. Rat, Prof. am f.-b. Diözesan-Knabenseminar, Graz.

Dr. Johann **Ranftl**, Prof. am f.-b. Diözesan-Knabenseminar, Graz.
Msgr. Dr. Franz **Stingeder**, Dir. d. bischöfl. Studienkonv. in Linz.

Dr. Fridolin **Suter**, Stadtpfarrer in Bischofzell, Schweiz.

Dr. Franz **Zach**, Prof. an d. theol. Diözesan-Lehranstalt Klagenfurt.

B. Rechts- und staatsw. Fakultät.

a) Ehrendoktoren der Rechte.

Hofrat Dr. Karl von **Amira**, Univ.-Prof., München.

Dr. Emil **Buomberger-Longoni**, Chefredakteur, Zürich, Schweiz.

Prof. Dr. Arthur S. **Hunt**, Oxford.

Dr. Wilhelm **Kienzl**, Tonkünstler und Komponist, Wien.

Hofr. Prof. Dr. Oswald **Redlich**, Präsident d. Akademie d. Wissenschaften, Wien.

Hofrat Dr. Josef **Schey-Koromla**, Univ.-Prof. i. R., Wien.

Dr. August **Pitreich**, Ob.-Landesgerichts-Präsident i. R., Graz.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ulrich **Wilcken**, Berlin.

b) Ehrendoktoren der Staatswissenschaften.

Generalfeldmarschall Paul von **Beneckendorff und Hindenburg**,
Präsident d. Deutschen Reiches, Berlin.

Dr. Jur. Michael **Hainisch**, Alt-Präsident d. Republik Österreich,
Bundesminister f. Handel u. Verkehr, Wien.

Dr. Rudolf **Linner**, Oberstadtrat i. R., Graz.

Hofrat Dr. Arnold **Luschin-Ebengreuth**, Univ.-Prof. i. R., Graz.

C. Medizinische Fakultät.

Geheimrat Dr. Gabriel **Anton**, o. ö. Prof. i. R., Halle a. d. Saale.

Hofr. Dr. Viktor **Hacker**, o. ö. Prof. i. R., Graz.

Geheimrat Dr. Friedrich **Kraus**, o. ö. Prof., Berlin.

Hofr. Dr. Julius **Wagner-Jauregg**, o. ö. Prof., Wien.

D. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. Franz **Boas**, New York.

Hofrat Prof. Fritz **Emich**, Prof. an d. Techn. Hochsch. Graz.

Dr. Gottfried **Haberlandt**, Geh. Reg.-Rat, Prof., Berlin.
 Hofrat Anton **Handlirsch**, Priv.-Doz. an der Universität Wien.
 August Ritt. **Jaksch von Wartenhorst**, Ld.-Archivar, Klagenfurt.
 Prof. Dr. Wladimir **Köppen**, Geh. Admiraltätsrat, Graz.
 Univ.-Prof. Dr. Paul **Koschaker**, Leipzig.
 Univ. Prof. i. R. Hofr. Dr. Johann **Loserth**, Graz.
 Hofr. Dr. Hans **Molisch**, Univ.-Prof., Wien.
 Geheimrat Dr. Hermann Walter **Nernst**, Univ.-Prof., Berlin.
 Univ.-Prof. Dr. Adolf **Noé von Archenegg**, Chicago.
 Hofr. Dr. Bernhard **Seuffert**, Univ.-Prof. i. R., Graz.
 Dr. Leopold **Wenger**, Univ.-Prof., München.
 Geheimrat Dr. Franz **Winter**, Univ.-Prof., Bonn.

Ehrenmitglieder der Universität Graz.

Dr. Jakob **Dont**, Ober-Magistratsrat, Wien.
 Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Ficker-Feldhaus**, Berlin.
 Mag. pharm. Adolf **Fizia**, Altbürgermeister d. Ld.-Hauptstadt
 Graz.
 Donald **Grant**, dzt. Lausanne.
 Jenny **Hibler** geb. **Willison**, Leipzig.
 Konrad **Hoffmann**, Gen.-Sekr., Genf.
 H. C. **Hoover**, Präsident der Vereinigten Staaten von Nord-
 amerika, Washington.
 Hofrat Dr. Karl **Hugelmann**, Wien.
 Eleonora **Iredale**, London.
 Prof. Dr. Wladimir **Köppen**, Geh. Admiraltätsrat, Graz.
 Hermann **Krakowitzer**, Univ.-Buchhändler, Graz.
 Prof. Dr. Walter **Lock**, Oxford.
 Univ.-Prof. Hofr. Dr. Adolf **Lorenz**, Wien.
 Lady Mary **Murray**, Oxford.
 Univ.-Prof. Dr. Edward Arthur **Parker**, Bombay.
 Don Fernando **Perez**, Gesandter d. Argent. Republik, Wien.
 Univ.-Prof. i. R. Hofr. Dr. Gustav **Pommer**, Innsbruck.
 John D. **Rockefeller**, New York.
 Dr. Hermann C. **Rutgers**, Kasteel Hardenbroek, Driebergen,
 Holland.
 Francesca M. **Wilson**, London.

II. Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Prodekan: Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Senator: Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierter Professor:

Karl Weiß, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. d. Moralthologie, Hofr., Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirklicher Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie und Apologetik, Besitzer des großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Rektor 1922, Dekan 1904, 1911, 1917, 1924 und 1929. Nibelungengasse 45. Fspr. Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Ehrendomherr d. Seckauer Domkapitels, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Rektor 1927, Dekan 1905, 1912, 1918 u. 1923. Nagler-Gasse 49, II.

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, Bes. d.

K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Offizial, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., f.-b. Prüt.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen, Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Obmann des kathol. Preßvereines. Dekan 1908, 1914, 1921 und 1928. Schiller-Straße 52, II.

Johann Ude, Dr. Theol., Phil. et rer. pol., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht“, u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2., Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920 und 1925. Kreuzgasse 21, ebenerdig. Fspr. Nr. 1937.

Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testamentes u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, apost. Protonotar u. päpstl. Hausprälat, Konsultor S. Off., Bes. d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um d. Republik Österreich, d. Signum laudis m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes, Rektor der Anima in Rom, dzt. beurlaubt.

Andreas Posch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau, Prosynodalrichter. Dekan 1926. St.-Peter-Gasse Nr. 19, I. Fspr. Nr. 2488.

Oskar Graber, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prosynodalrichter. Dekan 1927. Engelgasse 19, I.

Außerordentliche Professoren:

Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Moralthologie, Prosynodal-Examinator, Weltpriester der Seckauer Diözese, Defensor vinculi. Rosenbergasse 1.

Gottfried Stettinger, Dr. Theol., Prof. d. neutestamentlichen Bibelstudiums, Weltpriester d. Seckauer Diözese. Franziskanerplatz 14, I.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Otto Etl, Dr. Theol., wie S. 12.

Johann Ranftl, Dr. Phil., wie S. 12.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Univ.-Oberbibliothekar i. R., Kapitular d. Stiftes Rein.

Otto **Etl**, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Bundesrealschule in Graz, f.-b. geistl. Rat, Religions-Inspektor f. Volks- u. Hauptschulen. St. Peter bei Graz, Rosengasse 32.

Johann **Ranftl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Ehrendoktor d. Theologie d. Universität Graz, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

b) Privat-Dozent:

Franz **Bayer**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. semitische Dialekte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Religionsprof. am Bd.-Realgymn. in Graz, päpstl. Ehrenkämmerer. Bergmann-Gasse 20, II.

c) Supplent:

Franz **Bayer**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. wie oben, f. d. Bibelstudium d. alten Testamentes.

Fach- und Hilfsdienstbeamter:

Franz **Matschek**, Kanzleioffizial des Dekanates d. theol. Fakultät, Karlauerstraße 14, I.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., wie S. 14.

Prodekan: Otto **Dungern**, Dr. Jur., wie S. 14.

Senator: Artur **Steinwenfer**, Dr. Jur., wie S. 14.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungsgesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann Prof. Dr. Wilhelm **Andreae**.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Ludwig **Adamovich**.

Emeritierter Professor:

Arnold **Luschin-Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (deutsche u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte), Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, wirkl. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitglied d. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator d. steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Präses d. rechtshistor. u. Vize-Präses d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-Gasse 15.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., korr. Mitgl. d. Akad. d. Wissensch. in Wien, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Präses d. judiziellen, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1919, Dekan 1910 u. 1924. Geidorfgürtel 26, II.

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehraufträge f. Völkerrecht), Hofr., Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Internation. Polizeikomm., Präsident d. Kriminalbiologischen Gesellschaft. Rektor 1923. Dekan 1914 u. 1927. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Straße 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Bundesminister a. D., Landeshauptmann d. Landes

Steiermark, Mitgl. d. Nationalrates, Bes. d. großen Ehrenzeichens am Bande f. Verdienste um die Republik Österreich, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Ottokar-Kernstock-Straße 10. Fspr. Nr. 3197.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Hofrat, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919 und 1926. Nibelungengasse 28, I. Fspr. Nr. 4877.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht m. d. Lehrauftrag f. Wirtschaftsgeschichte), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule, gerichtlich beeideter Dolmetsch f. d. latein. Sprache. Rektor 1928. Dekan 1920. Klosterwiesgasse 19, I. Fspr. Nr. 2388.

Max **Rintelen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921 und 1928. Ruckerlberg, Blumengasse 1, I. Fspr. Nr. 1622.

Otto **Dungern**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht). Mitgl. d. hist. Lds.-Komm. f. Steierm., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Dekan 1929. Nibelungengasse 66. Fspr. Nr. 4390.

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Vize-Präses der rechtshist. u. Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Bundesminister a. D., Landeshauptmann v. Steiermark a. D., Präsident d. Nationalrates, korr. Mitgl. d. Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Graz. Glacisstraße 7, Fspr. Nr. 5085.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Römisches Recht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Fakultätsdeleg. in d. Matur.-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Realschulabsolventen. Wastler-Gasse Nr. 10, II. Fspr. Nr. 7765.

Ludwig **Adamovich**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allg. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. M.-V.-Kr. III. Kl. m. K.-D. u. Schw., des Signum laudis a. Bd. d. T.-M. m. Schw., d. K. T.-Kr. Halbärth-Gasse 6, II.

Paul **Haensel**, Dr. Jur., Dr. oec. publ. hon. e., o. ö. Prof. (Politische Ökonomie und Finanzwissenschaft), Ehrendoktor der Universität München, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. In Moskau: Dekan 1909, 1912. Kroisbach, Pension Prohaska. Fspr. Nr. 1763.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), emerit. Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlberggasse 13, I. Fspr. Nr. 1919.

Otto **Wittschieben**, Dr. Jur., ao. Prof. (Statistik u. österr. Finanzrecht), Honorar- u. Privat-Dozent a. d. Techn. Hochschule, Direktor d. statistischen Landesamtes i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Kuratoriums f. österr. Konjunkturforschung, korr. Mitglied d. statistischen Zentralkommission, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhardstraße 109, III.

Wilhelm **Andreae**, Dr. Phil., ao. Prof. (Politische Ökonomie), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Laimburg-Gasse 14.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., ao. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht), Finanzrat i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstraße 57, I.

Ernst **Kohler**, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. u. deutsches Handels- u. Wechselrecht, deutsches Privatrecht), Mitgl. d. jud. Staatsprüf.-Komm. Inh. d. Eis. Kreuzes II. Kl. Elisabeth-Straße 20, III.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Max. Georg **Hendel**, Dr. Jur., wie S. 16.

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., wie S. 16.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Erich **Sachers**, Dr. Jur., ao. Prof. (Röm. Recht u. Arbeitsrecht), Landesgerichtsrat a. D., Mitgl. d. rechtshist. Staats-Prüf.-Komm. Bes. d. Signum laudis am Bd. d. T.-M. m. Schw., kl. silb. T.-M., Karl-Truppenkreuzes, Tiroler Gedenkmünze, Verw.-Med. Halbärth Gasse 10, II. Fspr. Nr. 2972.

Wilhelm **Taucher**, Dr. Jur., ao. Prof. f. Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik, Sekretär der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie. Mitgl. d. Kuratoriums d. österr.

Institutes f. Konjunkturforschung, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Nernst-Gasse 1.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Lessing-Straße 26, III.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fspr. Nr. 1686.

Ernst **Swoboda**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Oberlandesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. u. d. Richteramtprüfungs-Kommission, Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Villefort-Gasse 12. Fspr. Nr. 391.

Eduard **Liszt**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Regierungsrat, Verteidiger in Strafsachen, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. International Law Association, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerlberggürtel Nr. 19, II.

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Strafrecht, Strafprozeßrecht u. Kriminologie, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., ord. Ass. am kriminolog. Inst., Glacisstrasse Nr. 57. Fspr. Nr. 3540 (Institut).

c) Privat-Dozenten:

Max **Wilburg**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Privatrecht, Privat-Dozent an d. Techn. Hochschule, Hofr. a. D., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Kroisbachgasse 12, II.

Hans **Riehl**, Dr. Phil. et rer. pol., Privat-Dozent f. Soziologie. Laimburg-Gasse 14.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Doz. f. Staatsrechnungsw., wirkl. Hofr., Parkstraße 3, I.

Lektor:

Julius **Lohberger**, Handelsakademie-Prof. a. D., Direktor bei F. A. Zankl & Söhne, für Privatwirtschaftslehre, insb. f. Buchhaltung u. Bilanzwesen. Grabenhofenweg 57. Fspr. Nr. 1647.

Assistenten:

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 16, o. Ass. am kriminolog. Inst.

Guido **Celle**, Dr. rer. pol., ao. Ass. d. Grazer staatswiss. Lehrkanzeln. Mai-Gasse 22.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Rudolf **Bauer**, Kanzleioffizial d. Dekanates der rechts- u. staatsw. Fak. Annenstraße 21 a, III.

Otilie **Hasenlechner**, V. A. (Kanzleihilfin) am kriminolog. Institut.

Max **Wagner**, Kanzleioffizial d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstraße 68, I.

Rudolf **Oswald**, Amtshilfe am kriminolog. Inst. Mozart-Gasse 3.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Johannes **Zange**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 20.

Prodekan: Franz **Hamburger**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 20.

Senator: Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 18.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche, Kommission, bestehend aus dem Dekan, Prof. Dr. **Rabl** und Prof. Dr. **Hamburger**.

Emeritierte Professoren:

Johann **Habermann**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Hofrat, Ehrenmitgl. d. Gesellsch. deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Straße 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Viktor **Hacker**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Chirurgie, Ehrendoktor d. Medizin d. Universität Graz, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofr., Offizier d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Oskar **Zoth**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Physiologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. Deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 u. 1921. Lessing-Straße 5, I.

Adolf **Tobeitz**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. ao. Prof. d. Kinderheilkunde, Hofrat, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedgasse 29, II. Fspr. Nr. 1683.

Oskar **Eberstaller**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. tit. ao. Prof. f. Anatomie, Physikus d. Stadt Graz i. R., Bes. d. groß. Ehrenzeichens f. Verdienste um d. Republik Österreich. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München. Leiter d. Landes-Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-Gasse Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Heinrich **Lorenz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medicin. Pathologie u. Therapie, Hofrat, Vorst. d. medicin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. deutschen Gesellsch. f. innere Medizin, d. Gesellsch. deutscher Nervenärzte, d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Ärzte, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Straße 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilf. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-Gasse 16, ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., Hofrat, korr. Mitgl. d. Gesellschaft d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-Gasse 35. Fspr. Nr. 1204. (Institut Nr. 405.)

Fritz **Pregl**, Dr. d. ges. Heilk., Träger des Nobelpreises für Chemie des Jahres 1923, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Prof. d. angewandten medicin. Chemie, Hofrat, Vorst. d. medicin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Ehrenbürger der Landeshauptstadt Graz. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorfgürtel 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenranke, Bes. d. Offizierskreuzes d. Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D. u. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm., Mitgl. d. deutsch. Gesellsch. f. Psychiatrie, d. Gesellsch. deutsch. Nervenärzte, d. deutsch. Gesellsch. f. innere Medizin, d. Ver. f. Psychiatrie u. Neurologie in Wien, d. Versamml. deutsch. Naturforscher und Ärzte. Zinzendorf-Gasse 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Rektor 1925. Dekan 1918 und 1922. Hilmteichstraße 7.

Maximilian **Salzmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhause. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-Gasse 15, I.

Hermann **Beitzke**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst. Inh. d. Eis. Kreuzes I. u. II. Kl., korr. Mitgl. d. Société Vaudoise de médecine. Dekan 1926. Hilmteichstraße 19. Fspr. Nr. 7424.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Dekan 1925. Schönbrunnngasse 72. Fspr. Nr. 0075.

Fritz **Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch.

für gerichtl. Medizin, Dekan 1923 und 1928, Attems-Gasse 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144. Fspr. (Wohnung) Nr. 7478.

Franz **Hamburger**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten, Bes. d. großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. Dekan 1929. Mozart-Gasse 12. Fspr. Nr. 5121 u. 0018.

Johannes **Zange**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Vorst. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Inhaber der kgl. preuß. Rettungsmedaille am Bande, des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der preuß. Roten Kreuzmedaille III. u. II. Kl. Beethoven-Straße 25, I. Fspr. Nr. 6438.

Friedrich **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Anatomie, Vorst. d. anatom. Inst., Ritter d. Eis. Kreuzes II. Kl., Inhaber d. Wilhelmskreuzes m. Schwertern u. d. preuß. Rot. Kreuzmedaille III. Kl., Mitgl. d. deutsch. anatom. Ges. Grabenstraße 56. Fspr. (Inst.) Nr. 6179 (Wohnung Nr. 4184).

Wolfgang **Denk**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik u. d. chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlung. Johann-Fux-Gasse 26. Fspr. Nr. 7413.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz **Trauner**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorstand d. Zahnklinik, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., Ehrenmitgl. d. österr. Zahnärzte-Verb., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Zentralvereines deutscher Zahnärzte u. d. schlesischen zahnärzt. Gesellsch. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

Arnold **Wittek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitäles in Graz, Theodor-Körner-Straße 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie (Vorsitzender 1924), ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-Gasse Nr. 26. Fspr. Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Zentral-Direktor d. Landes-Krankenhauses. Riesstraße 1, II. Fspr. Nr. 0513.

b) Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. d. Pharmakognosie, (seit 1922) mit der ordnungsm. Vertretung der Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Mitgl. (Prüfer) der Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittel-experten, Mitglied d. Fachkomitees f. Apothekenvisitationen. Liebig-Gasse 7, II.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof. d. Physiologie, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M., korr. Mitgl. d. Forschungsstelle d. österr. Kynologenverbandes. Grillparzer-Straße 2, II. Fspr. Nr. 6393.

Josef **Hertle**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Opernring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-gasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Eduard **Streißler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Primararzt d. 2. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ritter d. Eisernen Kronen-Ordens m. d. Schw., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Mitgl. d. deutschen Gesellsch. f. Chirurgie, d. Gesellsch. f. Orthopädie, d. Versammlung deutscher Naturforscher u. Ärzte. Villengasse 5, I. Fspr. 5526.

Rudolf **Polland**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, emerit. Primararzt; Mitgl. d. deutschen dermatolog. Gesellsch. Wieland-Gasse 2. Fspr. Nr. 2510.

Richard **Wagner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Physiologie, Vorst. d. physiolog. Inst. Parkstraße 7.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Anton **Leb**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 24.

Hans **Zacherl**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 23.

Außer dem Professoren-Kollegium.

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Alfred **Kobler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. medicin. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Straße 38, I. Fspr. Nr. 4306.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann **Zingerle**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstraße 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Robert Hesse, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Augenheilk., o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk., Schlögelgasse 3, I. Fspr. 0543.

Rigobert Possek, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Augenheilk., Primararzt d. Augenabt. d. Krankenhauses d. Barmh. Brüder. Alber-Straße 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich Paumgarten-Hohenschwangau-Erbach, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 4467.

Hermann Schmerz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie. Kroisbachgasse 9, ebenerdig u. 1. Stock, Fspr. Nr. 3274.

Heinrich Schrottenbach, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, Zinzendorf-Gasse 25. Fspr. Nr. 3427.

Karl Laker, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. physiologische Akustik. Gösting, Attems-Straße 269. Fspr. Nr. 4620.

Heinrich di Gaspero, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. allgem. physikalische Behandlungslehre, Primararzt des physiotherapeutischen Institutes des Landes-Krankenhauses, Gerichtsarzt. Burggasse 6, II. Fspr. Nr. 2877.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Vorstandsmitgl. d. Deutschen orthopäd. Gesellsch., Mitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. Chirurgie u. anderer wissenschaftl. Vereine. Besitzer beider Sign. laudis m. d. Schw., d. Karl-Truppen-Kreuzes u. a. Orden. Opernring 4. Fspr. Nr. 2886.

Max de Crinis, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. d. Nervenlinik. Parkstraße 17, Fspr. 2880.

Hans Lieb, Dr. phil., ao. Prof. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med.-chem. Inst. Bergmannsgasse 28, I. Fspr. Nr. 7710.

Otto Alfred Rösler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. interne Medizin, o. Ass. an d. med. Klinik, Besitzer d. gold. Verdienstkr. m. d. Krone a. B. d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Mitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. innere Medizin u. d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Ärzte. Schiller-Straße 26, II. Fspr. 4300.

Rudolf Michel, Dr. Jur. et Med., Hofr., Generalstabsarzt a. D., Vors.-Stellv. d. steierm. Landessanitätsrates, Mitglied d. Vereines f. Psychiatrie u. Neurologie u. d. Deutschen Gesellsch. f. gerichtl. Medizin, ao. Prof. f. gerichtl. Medizin. Schiller-Str. 27.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Eugen Petry, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. interne Medizin, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-Gasse 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl Holtei, Dr. d. ges. Heilk., Hofrat der steierm. Landesregierung, Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Kinderheilk., Direkt. d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leichtathletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Gratwein 3, Fspr. Postamt Gratwein II.

Otto Burkard, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. soziale Medizin, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. K. f. Z.-V. II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. u. d. königl.-preuß. R.-K.-Med. III. Kl. Leiter d. Tuberkulose-Fürsorgestelle Graz, ordentliches Mitgl. des Landessanitätsrates. Freiheitsplatz 2, I. Fspr. Nr. 2978.

Johann Hammerschmidt, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Hygiene, Leonhardstraße 30, II. Fspr. Nr. 7020.

Hans Zacherl, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Eduard Hans Urbantschitsch, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Zahnheilk. Ritter d. F.-J.-O. a. B. d. T.-M., Bes. d. Gold. V.-K. m. d. Kr. a. B. d. T.-M., d. Verw.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D. Wohnung: Auersperg-Gasse 14, Fspr. 4027, Ordin.: Leonhardstraße 2, Fspr. 4105.

Karl Schreiner, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Annenstraße 42. Fspr. Nr. 3249.

b) Privat-Dozenten:

Richard Steinbüchel-Rheinwall, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstraße 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Walther **Schauenstein**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Platz 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Alfred **Gödel**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. patholog. Anatomie. Prosektor am Kaiserin-Elisabeth-Spital in Wien.

Paul **Widowitz**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilkunde. Technikerstraße 3, I.

Anton **Leb**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. med. Röntgenologie, landsch. Primararzt, Vorst. d. Zentral-Röntgen-Institutes, Landes Krankenhaus, Riesstraße 1. Privatwohnung: Glacisstraße Nr. 35, I. Fspr. Nr. 5562.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik. Goethe-Straße Nr. 48, II. Fspr. Nr. 4919.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. path. Anatomie, o. Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofgasse Nr. 41, I.

Alfons **Winkler**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, leitender Primararzt d. Landeslungenheilstätte Enzenbach b. Gratwein, Steiermark. Fspr. interurb. Gratwein IIb, Heilstätte Enzenbach.

Rudolf **Schneider**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Augenheilkunde, ao. Ass. an d. Augenklinik. Burggasse 6, I.

Friedrich **Standenath**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. Phil., Priv.-Doz. f. allg. u. experim. Pathologie, o. Ass. am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Trauttmansdorff-Gasse 4, I.

Alfred **Pischinger**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Histologie, o. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätsplatz 4, II.

Hermann **Knaus**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik. Ritter d. Ordens d. Eis. Kr. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Silb. T.-M. I. Kl. (zweimal) u. II. Kl. Landes-Krankenhaus, Riesstraße.

Kurt **Lundwall**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe und Gynäkologie. Landes-Krankenhaus.

Bruno **Pfab**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. orthopäd. u. Unfall-Chirurgie, Oberarzt am Unfall-Krankenhaus. Körösi-Straße Nr. 72-74. Fspr. Nr. 0215.

Wolfgang **Laves**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. gerichtl. Medizin, o. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin, Gerichtsarzt. Normalschulgasse 3, II.

Werner **Kindler**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde, o. Ass. d. Klinik f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Alois **Bratusch-Marrain**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilkunde, o. Ass. an der Kinderklinik. Halbärth-Gasse 2.

Maximilian **Krassnig**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde. Annenstraße, Roseggerhaus, Fspr. 4109.

Dora **Boerner-Patzelt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Histologie, ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Hubert **Kunz**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Chirurgie, ao. Ass. an der chirurg. Klinik. Landeskrankenhaus, Riesstraße 1.

Lektoren (Lehrer):

Fritz **Wischo**, Mag. pharm., Lektor f. Arzneibereitungslehre, Landes-Medikamentendirektor. Riesstraße 1. Direktionsgeb. 1. St. Fspr.-Anschl. 3096, 3097, 3098 oder 3099, Nebenstelle. Apotheke.

Alfred **Kalman**, Dr. d. ges. Heilk., Lektor f. Massage. Lessing-Straße 26. Fspr. Nr. 2691.

Assistenten.

Johann **Bertha**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Dora **Boerner-Patzelt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie oben, ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie.

Lothar **Böhmig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Alois **Bratusch-Marrain**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie oben, o. Ass. an d. Kinderklinik.

Botho Erich **Brüda**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie, Universitätsplatz 4, I.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. Nerven- klinik.

Eugen **Deak**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. am path.-anatom. Inst., Waldgasse 28.

Erwin **Domanig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Leo **Dreiblmayr**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Zahnklinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Erich **Engelhardt**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. am pharmakolog. Institut. Universitätsplatz 4.

Georg **Ensbrunner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Karl Josef **Fischer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anatom. Institut. Harrach-Gasse 21.

Heinrich **Freyler**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. am physiolog. Institut. Harrach-Gasse 21.

Josef **Fuhrmann**, Mag. pharm., wiss. Hilfskr. am pharmakogn. Institut. Universitäts-Platz 4.

Erich **Gaischegg**, Dr. d. ges. Heilk., wiss. Hilfskr. am path.-anatom. Institut. Waldgasse 28.

Olga **Gangl**, Dr. d. ges. Heilk., wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Eduard **Gogler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Grabner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Zahnklinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Hermann **Grill**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Willibald **Hauser**, Dr. phil., wiss. Hilfskr. am pharmakolog. Institut. Universitätsplatz 4.

Johann **Häusler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätsplatz 4, I.

Margarete **Henter**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik. Beethoven-Straße 7, I.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. Augenklinik.

Ernst **Hoffmann**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik.

Heinrich **Kalbfleisch**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. am patholog.-anat. Institut. Waldgasse 28.

Fritz **Kammerhuber**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Ernst **Kiene**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Kiltz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Zahnklinik. Landes-Krankenhaus.

Werner **Kindler**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 25, o. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten.

Hermann **Knaus**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. a. patholog.-anatom. Inst.

Wolf **Kreiner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Luise **Krottmeier**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Universitätsplatz 4.

Hubert **Kunz**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 25, ao. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Willibald **Lampar**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik. Landes-Krankenhaus.

Wolfgang **Laves**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 25, o. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin.

Hans **Lieb**, Dr. phil., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. am mediz.-chem. Inst.

Max **Lorenzoni**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin, Gerichtsarzt. Katzianer-Gasse 2, Fspr. 6380.

Paul **Ludewig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik. Landes-Krankenhaus.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Leopold **Maiditsch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Franz **Martinschitz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anatom. Institut. Harrach-Gasse 21, I.

Karl **Mayr**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Metzler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Max Ernst **Obermayer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis, Landes-Krankenhaus.

Fritjof **Paumgarten**, Dr. d. ges. Heilk., wiss. Hilfskr. an d. Zahnklinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Eduard **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik. Glacisstraße 49, I.

Alfred Pischinger, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie.

Otto Alfred Rösler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. medicin. Klinik.

Karl Rupilius, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Kinderklinik, Mozart-Gasse.

Adele Schmidt, Dr. d. ges. Heilk., Hilfsassist. an der Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Landes-Krankenhaus.

Herbert Schmidt, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. a. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Riesstraße 1.

Rudolf Schneider, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. a. d. Augenklinik, Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Karl Schreiner, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 23, o. Ass. a. d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Landes-Krankenhaus.

Fritz Schürer, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Josef Siegel, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Kinderklinik, Kinderspital.

Hermann Siegmund, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Frauenklinik, Landes-Krankenhaus.

Walter Sinnreich, Dr. d. ges. Heilk., wiss. Hilfskraft am patholog.-anatom. Inst. Waldgasse 28.

Arnulf Soltys, Dr. Phil., ao. Ass. am Inst. f. med. Chemie, Universitäts-Platz 2, ebenerdig.

Franz Spath, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Friedrich Standenath, Dr. phil. et med., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie.

Viktor Stephanides, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Zahnklinik.

Hans Stocker, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Siegfried Unterberger, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

August Verdino, Dr. phil., wissenschaftl. Hilfskraft am mediz.-chem. Inst., Universitätsplatz 2.

Julius Wendlberger, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Günther Weyrich, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am gerichtl.-med. Inst.

Norbert Wiktorin, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Universitätsplatz 4.

Leo Wikullil, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Leechgasse 68.

Hans Zacherl, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 23, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Klinische Hilfsärzte:

Adalbert Herzog, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Kurt Kamniker, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Erich Kuckenberger, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl Mayerhofer, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Alfred Michelitsch, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Josef Szekely, Dr. d. ges. Heilkunde, klin. Hilfsarzt an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Richard Übelhör, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Otto Wallner, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. Zahnklinik. Landes-Krankenhaus.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Alexander Benesch, V. A. am pharmakolog. Inst. Universitätsplatz 4.

Alma Bodenstab, wiss. Hilfskr. am patholog.-anat. Inst. Waldgasse 28.

Heinrich Dietrich, techn. Offizial am gerichtl.-medizin. Institut. Universitätsplatz 4.

Johann Eisele, Laborant a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann Fleischmann, Laborant an d. Augenklinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Landes-Krankenhaus.

Johann Fuchs, V. A. an d. Frauenklinik, Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Julius Fuchs, Obduktionsgehilfe am patholog.-anat. Inst., Waldgasse 28.

Elise Geissler, wiss. Hilfskr. an d. chirurg. Klinik. Gartengasse 6, I.

Heinrich Gierometta, Techn. Offizial, Fakultätszeichner, Idlhofgasse 47, I.

Johann Gnaser, Laborant a. hyg. Inst. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Ferdinand Goriup, Laborant a. d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz Greiner, Laborant am physiolog. Inst. Münzgrabengasse 5, II.

Josef Haas, Oberlaborant an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand Harzl, Oberlaborant an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Anton Hecher, Amtsgehilfe am med.-chem. Inst. Obere Bahnstraße 47.

Hermann Heiter, V. A. am gerichtl.-medizin. Inst. Universitätsplatz 4.

Gabriele Herrmann, Kanzlei-Offizialin am hygien. Inst. Heinrich-Straße 29.

Emma Hinterhölzl, wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Rechbauer-Straße 9, III.

Alexander Ingrisich, V. A. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Franz Jug, Kanzleioberoffizial d. Dekanates d. med. Fakultät. Karlauerstraße 14, I.

Franz Kollegger, Laborant an der dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Antonie Krainz, Kanzleioffizialin an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Johann Krainz, V. A. am Inst. f. allg. u. experiment. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Otto Krainz, Revident an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Alois Kriwetz, Laborant am histolog. Institut. Universitätsplatz 4.

Josef Lang, Obduktionsgehilfe an d. anatom. Anst. Rosenberggürtel 15.

Josef Leeb, Laborant an d. anatom. Anstalt. Kreuzgasse 44.

Anton Miglbauer, Laborant an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Alois Moser, Laborant am patholog.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Engelbert Nöbauer, Kanzlei-Adjunkt am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Anton Orthofer, Sekretär am medicin.-chem. Inst., Besitzer d. großen silb. Medaille f. Verdienste um d. Republik Österreich. Universitäts-Platz 2, ebenerdig.

Margarete Pitreich, wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Alber-Straße 15, II.

Elisabeth Riedl, V. A. am med.-chem. Inst., Lendkai 73.

Karl Roczek, Oberrevident am physiolog. Institut. Harrach-Gasse 21, III.

Karl Simon, Laborant an d. Nervenlinik.

Franz Sonnleitner, techn. Offizial an d. anatom. Anstalt. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Emmerich Stoff, Amtsgehilfe am pharmakolog. Institut. Waltendorf, Ragnitzbach 28.

Wilhelmine Stoll, wiss. Hilfskraft an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus, Riesstraße 1.

Augustin Stubenegger, Pedell a. Dekanate d. medicin. Fakultät. Humboldt-Straße 30, III.

Leopold Tropper, Laborant a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin Wolf, Laborant an der Zahnklinik. Landes-Krankenhaus.

Schulhebamme:

Friederike Stöckl, V. A., Schul- und Oberhebamme an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Victor F. Hess, Dr. Phil., wie S. 37.

Prodekan: Franz Heritsch, Dr. Phil., wie S. 37.

Senator: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 35.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche:
Prof. Dr. Robert Schwinner.

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. Karl **Brauner**.

3. Referenten über pharmazeutische Studien- u. Prüfungsangelegenheiten: Hofr. Prof. Dr. Karl **Fritsch** und Prof. Dr. Alois **Zinke**.

Emeritierte Professoren:

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissensch., Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenberggasse 1, II.

Johann **Losserth**, Dr. Phil., Ehrendoktor d. Univ. Graz, emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumen-gasse 5.

Anton **Ive**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Straße 7, ebenerdig rechts.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Hofr., Ehrendoktor d. Universität Graz, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehebüchens-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Geologie und Paläontologie, ehrenämtl. Vorstand d. geolog. Abteilung d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

August **Böhm**, Dr. Phil., o. ö. Prof. d. Geographie (außer dem Prof.-Kolleg.) i. R., Hofr., Ehrenmitgl. d. Geogr. Ges. in Wien

und Hannover, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Straße 3, II.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., emerit. o. ö. Prof. d. Philosophie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, I.

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1923. Kroisbach. Mariatrosterstraße 21, II.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. Mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ehrenmitglied d. Naturwiss. Ver. f. Steiermark. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-Gasse 10, II.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Hofrat, Vorst. d. Indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskde. u. d. Anthropolog. Ges. in Wien, Mitgl. d. Kuratoriums f. d. Werk „Atlas d. deutsch. Volkskde. in Österr.“. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Wilhelm **Erben**, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. Histor. Seminars u. d. paläograph. Apparates, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ausschußmitgl. d. Verb. deutscher Historiker u. d. Vereines f. histor. Waffenkunde in Dresden, Mitgl. d. Histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Histor. Vereines f. Steierm., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Straße 1, II. Fspr. Nr. 1596.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. Histor. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegskreuzes

f. Zivilverdienste II. Kl. und d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Mitgl. d. Histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellsch. in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1907. Ruckerlberg, Blumengasse 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. Archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ausw. Mitgl. d. Straßburger wiss. Ges. i. Heidelberg, Konservator d. Bundesdenkmalamtes für das Land Steiermark. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Straße 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, Hofr., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. und d. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1924, Dekan 1912. Alber-Straße 19, I. Fspr. 7739 (Inst.).

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorst. d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. Dekan 1925. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Platz 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstraße 7, III. Fspr. Nr. 2679.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. Pädagog. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmed. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philos.-pädagog. Vorprüf., Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Rektor 1929. Dekan 1917. Alber-Straße 7, I. Fspr. Nr. 5158.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. Archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars,

Ritter d. F.-J.-O., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. Deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. Griechischen archäolog. Gesellsch. i. Athen, Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. d. Land Steiermark, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie und d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Straße 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. Physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Leiter d. Institutes f. Turnlehrerausbildung, Mitgl. d. Beirates d. Bundesvermessungsamtes. Dekan 1920. Kroisbach, Unt. Plattenweg 34, Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. Pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Ehrenmitgl. d. Naturwiss. Ver. f. Steierm. Dekan 1919. Liebig-Gasse 7, III. Fspr. Nr. 7746 (Institut Nr. 6596).

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Vorsitz. d. Prüf.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen. Dekan 1922. Rosenberggürtel 25, I. Fspr. Nr. 1786.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., Prof. f. allgem. u. Wirtschaftsgeschichte, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm. Wormgasse 7, I.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. Kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, Honorarprof. f. Architekturgeschichte u. Denkmalpflege an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. Histor. Lds.-Komm. f. Steiermark, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. Deutschen archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. Pontif. Accademia Romana di Archeologia in Rom, Ehrenmitgl. d. Associazione artistica fra i

cultori di architettura in Rom, Ausschußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissensch. in Berlin. Schubert-Straße 23, II. Fspr. (Institut) Nr. 5594.

Josef Mesk, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus Rhodokanakis, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. Oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. Royal Asiatic Society in London, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Dekan 1924. Mandell-Straße 7, I.

Anton Skrabal, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. Chem. Inst., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, nichtständ. fachtechn. Mitgl. d. österr. Patentamtes, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1928. Humboldt-Straße 29, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut), Nr. 5519 (Wohnung).

Albert Eichler, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Lehrer, Vorsitz.-Stellv. d. Prüfungs.-Komm. f. Realsch.-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1926. Hasner-Platz 4, II.

Carl Siegel, Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Vorstand d. Philosoph. Seminars u. d. psycholog. Laboratoriums. Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschul. Sparbersbachgasse 33, ebenerdig.

Robert Kremann, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Vorstand d. Physik-chem. Institutes, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Herrand-Gasse 9, II. Fspr. Nr. 1350.

Karl Prinz, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Dekan 1927. Marschallgasse 11, I.

Alfred Wegener, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie und Geophysik, Vorst. d. Inst. d. Meteorologie und Geophysik, Bes. d. Eis. Kr. II. u. d. Verw. Abz., d. silb. Verd.-Med. m. d. Schnalle d. Dänemark-Expedition (Dän.), Ritter d. Danebrog, Inh. d. Karl-Ritter-Med. (silb.) d. Ges. f. Erdk. z. Berlin u. d. Kirchenpaur-Med. (silb.) d. Hamburgischen geogr. Ges., Ehrenmitgl. d. Ges. f. Erdk. zu Amsterdam u. d. geografisk Selskab zu Kopenhagen, d. schweiz. Naturf.-Ges. u. d. Kurhessischen Ver. f. Luftfahrt, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. Naturf. Ges. „Antonio Alzate“ (Mexiko), d. geogr. Ges. z. Rostock, d. Ges. z. Bef. d. ges. Naturw. z. Marburg, d. Berliner u. Frankfurter Luftfahrer-Ver., Ruckerlberg, Blumengasse 9.

Tonio Rella, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Mitvorstand d. Math. Seminars. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. zweimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., des Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Eis. Kreuzes II. Kl., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Franz Heritsch, Dr. Phil., Prof. d. Geologie und Paläontologie, Vorst. d. Geolog. Inst., Korrespondent d. Geolog. Bundesanstalt in Wien. Dekan 1929. Katzianer-Gasse 6, I.

Victor F. Hess, Dr. Phil., Prof. d. Experimental-Physik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges. u. d. Deutschen Physik. Gesellsch., Fellow of the American Physical Society, Member of the American Association for the Advancement of Science, Ritter des Schwed. Vasa-Ord. I. Brockmann-Gasse 72, II. Fspr. Nr. 1365 (Institut), Nr. 7630 (Wohnung).

Ernst Mally, Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Vorstand des Philosoph. Seminars u. d. psycholog. Laboratoriums, Bes. d. gold. Verdienstkreuzes m. d. K. a. B. d. T.-M., der Verw.-Med., Mitgl. d. Prüfungs.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. d. Prüfungs.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfng. Eduard-Richter-Gasse 9, III. Fspr. Nr. 4975.

Heinrich Felix Schmid, Dr. Jur. et. Phil., Prof. d. slav. Philologie, beauftr.-m. d. Abhaltung v. Vorles. üb. slav. Rechtsgeschichte an d. Rechts- u. Staatswiss. Fak., Vorst. d. Sem. f. slav. Philologie; Inhaber d. Eisern. Kreuzes I. u. II. Kl. und d. Abzeichens f. Beobachtungsoffz. im Flugzeug, ausw. Mitglied d. Kgl. Böhm. Gesellsch. d. Wissensch. in Prag, wirkl. Mitgl. d. Gesellsch. d. Wissensch. in Lemberg, korr. Mitgl. d. Slav. Inst. in

Prag, Mitgl. d. Histor. Lds.-Komm. f. Steiermark, ord. Mitgl. d. Histor. Komm. f. Schlesien in Breslau, Mitgl. d. Rechtshist. Staatsprüf.-Komm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Eggenberg, Eggenberger-Allee 68, Fspr. Graz Nr. 2527.

Otto Maull, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Vorstand d. Geogr. Instituts, Ehrenmitgl. d. Griechischen Geograph. Gesellschaft, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hilmteichstraße 22. Fspr. Nr. 2655.

Karl Polheim, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Hauptausschusses d. österr. Volkslied-Unternehmens. Radetzky-Straße 17, III.

Otto Storch, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst. d. zool. Inst. Panoramagasse 26. Fspr. Nr. 6116.

Außerordentliche Professoren:

Rudolf Stummer, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14. Fspr. Nr. 1010.

Wilhelm Suida, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. Gemäldkunde f. d. Land Steierm., korr. Mitgl. d. Società Ligure di Storia Patria. Heinrich-Str. 18, I.

Walter Schmid, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, ord. Mitgl. d. deutsch. u. korr. Mitgl. des österr. archäolog. Inst., d. Musealvereines f. Krain u. d. Comitato per l'Etruria in Florenz, Hartenau-Gasse 17, I.

Bruno Kubart, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie, Vorst. d. Phytopaläontolog. Laboratoriums. Stifting 30, Fspr. Nr. 6453.

Karl Mras, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie. Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Alber-Straße 18, II. (Steinbrecher).

Alois Zinke, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Techn. Hochschule Graz: Dekan 1926. Kastelfeldgasse 30, II.

Otmar Schissel, Dr. Phil., Prof. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Universitätsplatz 3.

Friedrich Schürr, Dr. Phil., Prof. d. romanischen Philologie m. bes. Berücksichtigung d. ital. Sprache u. Literatur, Vstd. d. Sem. f. ital. Sprache u. Literatur, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mandell-Straße 9, I.

Robert Schwinner, Dr. Phil., Prof. d. Geologie, ao. Ass. am Geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Schiller-Straße 5, I.

Friedrich Weber, Dr. Phil., Prof. d. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, o. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Straße 43, III. Fspr. Nr. 7921.

Karl Brauner, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Mitvorstand d. Mathem. Sem., Bes. d. Karl-Truppen-Kreuzes, Richard-Wagner-Gasse 15. Fspr. Nr. 1648.

Anton Mell, ao. Prof. (m. d. Titel eines ord. Prof.) f. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte, Hofr., emerit. Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs, Kurator d. stmk. Landesmuseums, Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. Hist. Vereines f. Steierm., d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. Histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Eberhard Hempel, Dr. Phil., wie Seite 41.

Albin Lesky, Dr. Phil., wie S. 41.

Adolf Meixner, Dr. Phil., wie S. 42.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Hemmelmayr, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.-u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule m. d. Titel eines o. Prof., Hofr., Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse Nr. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Rudolf Scharfetter, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Bundesrealschule, Besitzer d. gold. Ehrenzeichens f. Verdienste um d. Republik Österreich, Fach-

inspektor, korr. Mitglied der Forstwiss. Gesellschaft Finnlands in Helsingfors. Pestalozzi-Straße 5. Fspr. Nr. 1382.

Lucius **Hanni**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mathematik. Waltendorf, Ruckerlberggasse 39.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Bundes-Realschule, Mitgl. d. Hist. Lds.-Komm. f. Stmk., Bürger v. Graz, Ehrenmitgl. d. Hist. Ver. f. Stmk., Friedrich-Gasse 3, II.

Otto **Tumlirz**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, Prof. am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Straße 3, ebenerdig.

Franz **Angel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-Gasse 15.

David **Herzog**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Mitgl. d. Landesschulrates f. Steierm. u. d. Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, Bürger v. Graz, gerichtl. beedeter Dolmetsch f. d. hebräische Sprache, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Straße 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik, o. Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrünerstr. 34, Fspr. 5088.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. anorgan., physik. u. Elektrochemie, ao. Ass. am Phys.-chem. Inst. Friedrich-Gasse 3.

Othmar **Sterzinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Prof. am Bundesrealgymn., z. Z. m. d. Funktionen eines Ass. am Psycholog. Inst. betraut. Krenn-Gasse 28, III.

Robert **Fleischhacker**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. engl. Sprache u. Literatur, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. K.-D. Bergmann-Gasse 22.

b) Privat-Dozenten:

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bakteriologie, o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse 6. Fspr. Nr. 0529 (Wohnung) u. 0528, Nebenstelle 25 (Techn. Hochsch.).

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik, o. ö. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben, Zinzendorf-Gasse 32.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellenfeld-Gasse 42.

Otto **Hartmann**, Dr. Phil., Priv.-Doz. für Zoologie, Honorar-Dozent f. Zoologie an d. Techn. Hochschule u. Vorstand d. Zoolog. Inst. daselbst. Rosenberggasse 37.

Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bibliothekswissenschaft, Hofrat, Direktor i. R. d. Univ.-Bibl. Burgring 14, III.

Andreas **Aigner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geographie, Direktor d. I. Bundesrealschule. Kepler-Straße 1. Fspr. 3507.

Eduard **Kopetschni**, Dr. Phil. (Berlin), Priv.-Doz. f. organ. Chemie. Bes. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Silb. T.-M. II. Kl. Weinzödl 35, Fspr. Nr. 0248.

Viktor **Geramb**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Volkskunde, Vorst. d. volkskundl. Abt. am Joanneum, Mitglied d. Hauptausschusses f. österr. Volkskunde u. d. österr. Volkslied-unternehmens, Mitgl. d. Histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Konservator d. Bundes-Denkmalamtes f. d. Land Steiermark, Bes. d. silb. E.-Z. d. Republik u. d. Kriegskr. f. Zivilverdienste II. Kl. Paulustorgasse 11. Fspr. Nr. 0079.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. neuere Kunstgeschichte, ao. Ass. am Kunsthist. Inst., Inhaber d. Eis. Kr. I. u. II. Kl., d. sächs. Verdienstordens II. und d. sächs. Albrechtsordens II. Kl., Kurator d. Ges. f. vervielfältigende Kunst in Wien. Mariatrost, Rettenbachstraße 11.

Konstantin **Radaković**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie. Geidorf-Platz 1, I. Fspr. 2673.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. klass. Philologie, Prof. a. Akadem. Gymnasium Graz, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K. u. d. Schw., d. bronz. u. silb. M.-V.-M. m. d. Schw., d. silb. T.-M. II. Kl. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Baierdorf, Kreuzweg 11.

Karl **Sapper**, Dr. Phil. et Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Naturphilosophie, Prof. am Bund.-Realgymn. Meran-Gasse 51.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie und Petrographie, ao. Ass. am Min.-petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Universitätsplatz 2, II.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Zoologie, o. Ass. am Zool. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-Med. u. d. Kärntner Verdienstkreuzes. Universitätsplatz 2.

Hugo **Kleinmayr**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Sprache u. Literatur. Karl-Maria-Weber-Gasse 5, II.

Felix J. **Widder**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. system. Botanik, o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Lessing-Straße 8, III.

Ludwig **Karl**, Dr. Phil., emerit. Prof. d. Univ. in Klausenburg, Priv.-Doz. f. Geschichte d. roman. Literaturen. Brockmann-Gasse 91, parterre links.

Franz **Hözl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. anorg., physik. und analyt. Chemie, ao. Ass. am Chem. Institut, Universitätsplatz 1.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil. et. mag. pharm., Priv.-Doz. f. organische Chemie, tit. ao. Prof. a. d. Techn. Hochschule, o. Ass. am Institute f. organ. chem. Technologie a. d. Techn. Hochschule. Nagler-Gasse 65, Fspr. Nr. 0528, Nebenstelle 29 (Techn. Hochschule).

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, o. Ass. am Chem. Institut, Bes. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Goethe-Straße 26.

Robert **Mayer**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geographie, Prof. am Bd.-Realgymn. Krenn-Gasse 28, II.

Egon **Bersa**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, ao. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Straße 53. Fspr. Nr. 6596.

Rudolf **Lauffer**, Dr. Techn., Priv.-Doz. f. Geometrie, Prof. an d. Bd.-Lehranst. f. Maschinenbau u. Elektrotechnik in Gösting. Graz, Morellenfeld-Gasse 10.

Josef **Matl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. slaw. Philologie, Prof. an d. Bd.-Handelsakademie, Lektor f. serbokroatische Sprache an d. Techn. Hochschule Graz, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K. u. d. Schw., d. Silb. T.-M. I. Kl., d. Bronz. T.-M., d. Karl-Truppenkr., d. Verwund.-M., ord. Mitgl. d. Histor. Gesellsch. in Neusatz (SHS), Ehrenmitgl. d. Matica Srpska (SHS). Eduard-Richter-Gasse 11.

Ludwig **Holzer**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mathematik, ao. Ass. a. d. Lehrkanzeln f. Mathematik an d. Techn. Hochschule i. Graz. Technikerstraße 13.

Norbert **Schniderschitsch**, Dr. Phil. et. Mag. pharm., Priv.-Doz. f. Geschichte d. Pharmazie. Griesgasse 12.

Franz **Sehrl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geschichte des Altertums, wiss. Hilfskr. am Althist. Seminar. Schützenhofgasse 22.

Honorar-dozent:

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehrauftrage z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor i. R., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Besitzer d. gold. Ehrenzeichens f. Verd. um d. Rep. Österr. u. d. gold. V.-K. m. d. Kr. Goethe-Straße 13, II.

Lehrer für besondere Lehraufträge:

Gustav **Simchen**, Dr. Phil., Prof. am II. Bundesgymn., Lehrer d. Lateinkurses f. Realschulabsolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen. Mitgl. d. Ld.-Schulrates f. Stmk., Ruckerlberggürtel 16. Fspr. Nr. 6328.

Konrad **Kniely**, Dr. Phil., Lehrer d. Griechisch-Kurses f. Realschulabiturienten, Prof. am akad. Gymn. Brockmann-Gasse Nr. 26, ebenerdig links, Fspr. Nr. 7751.

Gustav **Koukal**, Dr. Phil., Prof. an d. I. Bd.-Realschule, m. d. Lehrauftrag f. Abhaltung deutscher Sprachkurse f. Ausländer. Halbärth-Gasse 12.

Lektoren (Lehrer):

Karl **Wenger**, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-Gasse 4.

Robert **Fleischhacker**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 40.

Franz **Gosch**, Dr. Phil., Lektor d. russ. Sprache, Staatsbibliothekar, wie S. 48.

Ferdinand **Steil**, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Kroisbach, Mariatrosterstraße 4. Villa Hilmwald, und Wien, III., Metternich-Gasse 9.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Universitätsturnlehrer u. Lektor m. d. Lehrauftrage f. Leibesübungen, Prof. an d. Landes-Ober-

realschule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Lehrer u. Übungsleiter des Turnlehrerstudiums, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen. Mariengasse 22.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Bundeserziehungsanstalt Liebenau, Major, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Fechten, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens. Stephanie-Gasse 3, Fspr. 2653.

Josef **Leyacker**, Dr. med., jur. et phil., mag. pharm., Lektor f. Apotheken- u. Sanitätsgesetzkunde, Physikatsrat. Eggenberg, Grasberger-Straße 70, Fspr. Nr. 537.

Franz **Pichler**, Dr. Phil., Lektor f. Stenographie, Direktor d. Akad. Gymn., Bergmann-Gasse 13.

Kamillo **Pauluzzi**, Dr. med., staatl. gepr. Turnlehrer, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Schwimmen. Wohnung: Leonhardbach 18; Ordination: Hauptplatz 3.

Peter **Sedgwick**, Lektor f. engl. Sprache, Heinrichstraße 33, hochparterre rechts.

Assistenten:

Egon **Bersa**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 42, ao. Ass. am pflanz.-physiolog. Inst.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, ao. Ass. am Kunsthistor. Inst.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, ao. Ass. am Min.-petrograph. Inst.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 42, o. Ass. am Zoolog. Inst.

Sieghard **Morawetz**, Dr. Phil., ao. Ass. am Geogr. Inst. Morellenfeld-Gasse 26, I.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 40, ao. Ass. am Phys.-chem. Inst.

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 42, o. Ass. am Chem. Inst.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 40, o. Ass. am Physikal. Inst.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., ao. Prof., wie S. 39, ao. Ass. am Geolog. Inst.

Angelika **Székely**, Dr. Phil., ao. Ass. am Physikal. Inst. Wastler-Gasse 9, ebenerdig.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., ao. Prof., wie S. 39, o. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst.

Othmar **Sterzinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 40, m. d. Funktionen eines Ass. am Psycholog. Inst. betraut. Felix J. **Widder**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 42, o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik.

Oskar **Mathias**, Dr. Phil., ao. Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Humboldt-Straße 19, I.

Ferdinand **Travniček**, Dr. Phil., ao. Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-Gasse 1.

Franz **Hölzl**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 42, ao. Ass. am Chem. Inst.

Wissenschaftliche Hilfskräfte und Demonstratoren:

Ludwig **Domorazek**, cand. phil., Demonstr. am phys. Inst. Goethe-Straße 14, I.

Josef **Freisling**, cand. phil., Demonstr. am Zool. Inst. Universitätsplatz 2, II.

Konrad **Funke**, Dr. Phil., wiss. Hilfskr. am pharm.-chem. Lab., Bes. d. Bronz. T.-M., d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. Karl-Truppenkr. Elisabeth-Straße 50.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, wiss. Hilfskraft am Archäolog. Inst.

Hans **Mokre**, Dr. Phil., jur. et rer. pol., wiss. Hilfskr. am philosoph. Seminar. Felix-Dahn-Platz 2, III.

Alois **Musil**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am Chem. Inst. Elisabeth-Straße 3, Fspr. Nr. 4855.

Erwin **Preißler**, Dr. Phil., Demonstr. am Botan. Garten. Nibelungengasse 26, II.

Franz **Schehl**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 43, wiss. Hilfskraft am Althistor. Seminar.

Rudolf **Steinmayer**, cand. phil., wiss. Hilfskr. an der Lehrkanzel f. Experimentalphysik u. am Phys. Inst. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Emil **Weinmeister**, Dr. Phil., Demonstr. am Inst. f. theor. Physik. Schönaugasse 76.

Alfred **Zahorka**, Dr. Phil., wissensch. Hilfskr. am Chem. Inst. Rittergasse 2, II.

Institut für Turnlehrerausbildung:

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie S. 35, Leiter. Walter **Aigner**, Dr. med., emerit. Univ.-Ass., Humboldt-Straße 17.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie S. 41.
 Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 44.
 Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 43.
 Hubert **Burgstaller**, Hilfslehrer, Klosterwiesgasse 29.
 Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22.
 Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., Hofrat, tit. ao. Prof., wie S. 23.
 Robert **Litschauer**, Hofrat, Fachinspektor, Landesschulrat.
 Kamillo **Pauluzzi**, Dr. d. ges. Heilk., Lektor, wie S. 44.
 Gustav **Weber**, Prof., Bundes-Erziehungsanstalt Liebenau.

Botanischer Universitäts-Garten:

Erich **Wibiral**, Garten-Oberverwalter, Schubert-Straße 51.

Präparator am Zoologischen Institut:

Karl **Knoch**, techn. Oberoffizial, Naglergasse 78, II.

Mechaniker am Physikalischen Institut:

Friedrich **Schippek**, Laborant, Lendkai 19.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz **Fuchs**, Kanzleioffizial d. Dekanates d. philosoph. Fakultät. Schanzelgasse 63, I.

Anton **Barthl**, techn. Oberoffizial a. Chem. Inst. Universitätsplatz 1, ebenerdig.

Heinrich **Bohrn**, V. A. am Pflanzenphysiologischen Institut. Schubert-Straße 53.

Alois **Ertl**, V. A. am Mineralog.-petrograph. Inst. Universitätsplatz 2.

Franz **Fasching**, Oberrevid. a. Chem. Inst. Ruckerberggürtel 17, I.

Friedrich Hubert **Fischer**, Obergärtner II. Kl. am Botanischen Garten. Schubert-Straße 51.

Willibald **Hiebler**, Labor. a. Phys. Inst. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Maximilian **Hirschböck**, V. A. am Archäolog. u. kunsth. Inst. Universitätsplatz 3.

Karl **Köck**, Laborant am Zool. Inst. Grabenstraße 5a.

August **Laurer**, Labor. am Chem. Inst. Idlhofgasse 47, I.

Josef **Matzak**, Amtsgehilfe am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Straße 3, II.

Johann **Pellegrina**, Oberlaborant am Chem. Inst. Humboldt-Straße 30, ebenerdig.

Josef **Schwarz**, Oberlaborant am Inst. f. system. Botanik. Besitzer d. Silb. Medaille f. Verdienste um d. Republik Österreich. Holtei-Gasse 6.

Johann **Schweiger**, V. A. am Geogr. Inst., hist. Sem., paläogr. Apparat u. am Sem. f. deutsche Philologie. Elisabeth-Straße 59.

Alexander **Spatt**, techn. Offizial am Geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern**, Obergärtner II. Kl. am Pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Straße 51, ebenerdig.

Brunhilde **Wirnsperper**, Kanzleigehilfin (V.-A.) des Dekanates d. philos. Fakultät. Heinrich-Straße 37, ebenerdig links¹

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Jakob **Fellin**, Dr. Phil., Generalstaatsbibliothekar.
Körbler-Gasse 43, I.

Oberstaatsbibliothekare: Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-
Gasse Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil.
Katzianer-Gasse Nr. 5, I.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Rechbauer-
Straße Nr. 31, ebenerdig.

Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-
Straße 5, ebenerdig.

Staatsbibliothekar: Franz **Gosch**, Dr. Phil., Maiffredy-Gasse 4, II.

Unterstaatsbibliothekare: Adelheid **Netoliczka - Baldershofen**,
Dr. Phil., Villefort-Gasse 13, II.

Anton **Kern**, Dr. Phil., Rosenberg-
gasse 1.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Weiß**, Ruckerberggürtel 13, I.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Rudolf **Kotschan**, im Bibliotheks-Gebäude.

Leopold **Wonisch**, Rosenberggürtel 4, I.

Theodor **Piskernigg**, Gabelsberger-Straße 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstattgasse 8 a, II.

Franz **Fleck**, Krenn-Gasse 21, I.

Marie **Rosenberger**, Zinzendorf-Gasse 21.

Fspr. Nr. 5099.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Gebäudeinspektion: Rektorat.

Gebäude-Verwalter: Amtssekretär Michael **Maishirn**.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz **Lipowitz**, techn. Offizial, Universitätsplatz 2,
ebenerdig.

Hans **Böhmer**, Maschinist, Universitätsplatz 1.

Ludwig **Ferlin**, Amtswart, Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Franz **Greimel**, V. A., Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Josef **Ring**, Amtswart am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude.
Harrach-Gasse 21, Hofgebäude.

Josef **Trabe**, Amtswart am medicin. Inst.-Gebäude.
Universitätsplatz 4, Erdgeschoß.

Ferdinand **Rauchleitner**, Amtswart am naturwissenschaftl.
Inst.-Gebäude. Universitätsplatz 2.

Josef **Fritz**, Amtsgehilfe am physikal. Inst.-Gebäude.
Universitätsplatz 5.

Jakob **Dermel**, Amtsgehilfe am chem. Inst.-Gebäude. Hal-
bärth-Gasse 5.

Alois **Gölles**, Amtswart am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude.

Hermann **Scheucher**, V. A. am pflanzenphysiolog. Inst.
Schubert-Straße 29.

Am Inst. f. systemat. Botanik (Holtei-G.): Unbesetzt.

Peter **Fluch**, Amtsgehilfe am Meerscheinschloß. Mozart-
Gasse 3.

Franz **Drobesch**, V. A., geprüfter Kesselwärter am chem.
Inst. Bürgergasse 18, IV.

Franz **Hagendorfer**, V. A. der Gebäude-Verwaltung
Johann-Fux-Gasse 30.

Eduard **Aichholzer**, V. A., Nachtwächter, Neubaugasse 60

V.

Vom Akademischen Senat prädiert:

Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

| | | | | | |
|---|-----------------------------|-----------------------------|--|---|---|
| Adamovich Ludwig . . . 14 | Dolmanitsch Josef . . . 48 | Goriup Ferdinand . . . 30 | Hözl Franz 42 | Lang Josef 30 | Mras Karl 38 |
| Aichholzer Eduard . . . 49 | Domanig Erwin . . . 25 | Gosch Franz 48 | Hoover H. C. 9 | Lauffer Rudolf 42 | Müller Friedrich . . . 20 |
| Aigner Andreas . . . 41 | Domorazek Ludwig . . 45 | Grabner Oskar 11 | Hudal Alois 11 | Laurer August 46 | Müller Robert 40 |
| Aigner Walter 45 | Dont Jakob 9 | Grabner Alois 26 | Hugelmann Karl 9 | Laves Wolfgang 25 | Müller Rudolf 21 |
| Amira Karl v. 7 | Dreiblmayr Leo . . . 26 | Grant Donald 9 | Hunt Arthur S. 7 | Leb Anton 24 | Murray Mary 9 |
| Andreae Wilhelm . . . 15 | Drobesch Franz . . . 49 | Greimel Franz 49 | Ingrisch Alexander . . 30 | Leeb Josef 31 | Musil Alois 45 |
| Angel Franz 40 | Dungern Otto 14 | Greiner Franz 30 | Iredale Eleonora 9 | Lenz Adolf 13 | Nernst Walter 8 |
| Anton Gabriel 7 | Eberstaller Oskar . . 18 | Grill Hermann 26 | Ive Anton 32 | Lesky Albin 41 | Netoliczka-Baldershofen Adelheid 48 |
| Barniek Otto 24 | Egger Hermann . . . 35 | Groß Ignaz 6 | Jaksch-Wartenhorst R. v. August 8 | Leuschner & Lubensky 49 | Nöbauer Engelbert . . 31 |
| Barthl Anton 46 | Ehrenzweig Armin . . 14 | Gürtler Alfred 14 | Jug Franz 30 | Leyacker Josef 44 | Noé von Archenegg Adolf 8 |
| Bauer Rudolf 17 | Eichler Albert 36 | Guttmann Josef 6 | Kahr Alois 7 | Lieb Hans 22 | Obermayer Max Ernst 27 |
| Bayer Franz 12 | Eichler Ferdinand . . 41 | Haas Josef 30 | Kaindl Raim. Friedr. . 33 | Linsbauer Karl 35 | Orthofer Anton 31 |
| Beitzke Hermann . . . 19 | Eisele Johann 29 | Haberlandt Gottfried . 8 | Kalbfeisch Heinrich . . 26 | Linner Rudolf 7 | Oswald Rudolf 17 |
| Beneckendorff und Hin- denburg Paul v. 7 | Ellmeyer Rudolf . . . 6 | Habermann Johann . . 17 | Kalmann Alfred 25 | Lipowitz Franz 49 | Parker Edward Arthur 9 |
| Benesch Alexander . . 29 | Emich Fritz 7 | Hacker Viktor 7, 17 | Kammerhuber Fritz . . 26 | Liszt Eduard 16 | Pauluzzi Kamillo . . . 44 |
| Benndorf Hans 35 | Engelhardt Erich . . 26 | Haensel Paul 15 | Kamniker Kurt 29 | Litschauer Robert . . . 46 | Paumgarten -Hohen- schwanganu-Erbach Erich 22 |
| Bersa Egon 42 | Ensbrunner Georg . . 26 | Hagendorfer Franz . . 49 | Karl Ludwig 42 | Lock Walter 9 | Paumgarten Fritjof . . 27 |
| Bertha Johann 25 | Erben Wilhelm 33 | Hainisch Michael . . . 7 | Kaser Kurt 35 | Loewi Otto 18 | Pellegrina Johann . . 47 |
| Bielohlawek Karl . . 48 | Erlacher Philipp . . . 22 | Hamburger Franz . . . 20 | Kern Alois 11 | Lohberger Julius . . . 17 | Perez Don Fernando . . 9 |
| Bilger Ferdinand . . . 41 | Ertl Alois 46 | Hammerschmidt Johann 23 | Kern Anton 48 | Löhner Leopold . . . 21 | Petry Eugen 23 |
| Bischoff Rudolf . . . 16 | Etl Otto 12 | Handlirsch Anton . . . 8 | Kiene Ernst 26 | Lorenz Adolf 9 | Pfab Bruno 24 |
| Bliemetzrieder F. P. . 12 | Fasching Franz . . . 46 | Hanni Lucius 40 | Kienzl Wilhelm 7 | Lorenz Heinrich . . . 18 | Phleps Eduard 27 |
| Boas Franz 7 | Fellin Jakob 48 | Haring Johann 10 | Kiltz Heinrich 27 | Lorenzoni Max 27 | Pichler Franz 44 |
| Bobisut Ottokar . . . 48 | Ferlin Ludwig 49 | Hartmann Fritz 19 | Kindler Werner 25 | Loserth Johann 8, 32 | Pirchegger Hans . . . 40 |
| Bodenstab Alma . . . 29 | Ficker Feldhaus Heinrich 9 | Hartmann Otto 41 | Kleinmayr Hugo 42 | Ludewig Paul 27 | Pischinger Alfred . . . 24 |
| Boerner-Patzelt Dora . 25 | Fischer Friedrich Hubert 46 | Harzl Ferdinand 30 | Knauer Emil 18 | Lumwitz Maria 6 | Piskernigg Theodor . . 48 |
| Böhm August 32 | Fischer Karl Josef . . 26 | Hasenlechner Ottilie . 17 | Knaus Hermann 24 | Lundwall Kurt 24 | Pitreich August 7 |
| Böhmer Hans 49 | Fizia Adolf 9 | Hausér Willibald . . . 26 | Kniely Konrad 43 | Luschin -Ebengreuth Arnold 7, 13 | Pitreich Margarete . . 31 |
| Böhmg Lothar 25 | Fleck Franz 48 | Hausler Johann 26 | Knoch Karl 46 | Machatschki Felix . . 41 | Pogatscher Alois . . . 32 |
| Böhmg Ludwig 33 | Fleischhacker Robert . 40 | Heberdey Rudolf . . . 34 | Köck Johann 10 | Mahnert Alfons 24 | Polheim Karl 38 |
| Bohrn Heinrich . . . 46 | Fleischmann Johann . 29 | Hecher Anton 30 | Köck Karl 46 | Maiditsch Leopold . . 27 | Polland Rudolf 21 |
| Bouvier-Azula Kajetan . 44 | Fluch Peter 49 | Heiter Hermann 30 | Köhler Ernst 15 | Malschirn Michael . . . 6 | Pommer Gustav 9 |
| Bratusch-Marrain Alois 25 | Freisling Josef 45 | Hemmelmayer Franz . . 39 | Kollegger Franz 30 | Mally Ernst 37 | Posch Andreas 11 |
| Brauner Karl 39 | Freyler Heinrich . . . 26 | Hempel Eberhard . . . 41 | Konschegg Theodor . . 24 | Martinak Eduard . . . 34 | Pöschl Arnold 14 |
| Brell Heinrich 40 | Fritsch Karl 34 | Hendel Maximilian Georg 16 | Kontschan Rudolf . . . 48 | Martinschitz Franz . . 27 | Possek Rigobert . . . 22 |
| Brüda Botho Erich . . 25 | Fritz Josef 49 | Henter Margarete . . . 26 | Kopetschni Eduard . . 41 | Mathias Oskar 45 | Prausnitz Wilhelm . . 18 |
| Buomberger-Longoni Emil 7 | Fuchs Franz 46 | Herrmann Gabriele . . 30 | Köppen Wladimir . . 8, 9 | Matl Josef 42 | Pregl Fritz 19 |
| Buresch Erwin 43 | Fuchs Julius 30 | Hertle Josef 21 | Koschaker Paul 8 | Matschek Franz 12 | Preißler Erwin 45 |
| Burgstaller Hubert . . 46 | Fuhrmann Franz . . . 40 | Herzog Adalbert . . . 29 | Koßler Alfred 21 | Matzak Josef 46 | Prinz Karl 36 |
| Burkard Otto 23 | Fuhrmann Josef . . . 26 | Herzog David 40 | Koukal Gustav 43 | Matzenauer Rudolf . . 19 | Puntschart Paul . . . 13 |
| Byloff Fritz 15 | Funke Konrad 45 | Hess Viktor F. 37 | Krainz Antonie 30 | Maul Otto 38 | Rabl Hans 19 |
| Celle Guido 17 | Gaischegg Erich . . . 26 | Hesse Robert 22 | Krainz Johann 30 | Mayer Robert 42 | Radaković Konstantin . 41 |
| Crinis Max de 22 | Gangl Olga 26 | Hibler Jenny 9 | Krainz Otto 30 | Mayerhofer Karl . . . 29 | Radaković Michael . . 34 |
| Cuntz Otto 34 | Gaspero Heinrich di . . 22 | Hiebler Willibald . . . 46 | Krakowitzer Hermann . 9 | Mayr Karl 27 | Ranfthl Johann 7, 12 |
| Deak Eugen 25 | Geissler Elise 30 | Hilber Vinzenz 32 | Kraßnig Maximilian . . 25 | Meixner Josef 42 | Rauchleitner Ferdinand 49 |
| Denk Wolfgang 20 | Geramb Viktor 41 | Hillebrand Karl 35 | Kraus Friedrich 7 | Mell Anton 39 | Redlich Oswald 7 |
| Dermel Jakob 49 | Gierometta Heinrich . 30 | Hinterhölzl Emma . . 30 | Kraus Franz 6 | Meringer Rudolf . . . 33 | Rella Tonio 37 |
| Dietrich Heinrich . . 29 | Gnaser Johann 30 | Hirschböck Maximilian 46 | Kreiner Wolf 27 | Mesik Josef 36 | Reuter Fritz 19 |
| Dischendorfer Otto . . 42 | Gödel Alfred 24 | Hoffmann Ernst 25 | Kremann Robert 36 | Micori Paul 48 | Rhodokanakis Nikolaus 36 |
| Doleschel Ernst 6 | Gogler Eduard 26 | Hoffmann Konrad . . . 9 | Kriwetz Alois 30 | Miglbauer Anton . . . 31 | Riedl Elisabeth 31 |
| | Gölles Alois 49 | Holtei Karl 23 | Krotmeyer Luise . . . 27 | Mokre Hans 45 | Riehl Hans 16 |
| | | Holzer Ludwig 43 | Kryspin Oskar 16 | Molisch Hans 8 | Ring Josef 49 |
| | | | Kubart Bruno 38 | Morawetz Sieghard . . 44 | Rintelen Anton 13 |
| | | | Kuckenberg Erich . . . 29 | Moser Alois 31 | Rintelen Max 14 |
| | | | Kunz Hubert 25 | | |
| | | | Laker Karl 22 | | |
| | | | Lampar Willibald . . . 27 | | |

| | | | | | |
|----------------------------------|-------|--|----|---------------------------------|----|
| Rockefeller John D. | 9 | Simon Karl | 31 | Unterberger Siegfried | 28 |
| Roczek Karl | 31 | Sinnreich Walter | 28 | Urbantschitsch Eduard | 23 |
| Rollett Alexander | 42 | Skrabal Anton | 36 | Verdino August | 28 |
| Rosenberg Karl | 43 | Soltys Arnulf | 28 | Wagner Max | 17 |
| Rosenberger Marie | 48 | Sonnleitner Franz | 31 | Wagner-Jauregg Julius | 7 |
| Rösler Otto Alfred | 22 | Spath Franz | 28 | Wagner Richard | 21 |
| Royer Else | 6 | Spatt Alexander | 47 | Waidmann Ernst | 6 |
| Rumpf Erich | 40 | Spitzer Hugo | 33 | Wallner Otto | 29 |
| Rupilius Karl | 28 | Standenath Friedrich | 24 | Weber Friedrich | 39 |
| Rutgers Hermann C. | 9 | Steil Ferdinand | 43 | Weber Gustav | 46 |
| Sachers Erich | 15 | Steinbüchel-Rheinwall Richard | 23 | Wegener Alfred | 37 |
| Salzmann Maximilian | 19 | Steinklauber Valentin | 6 | Weinmeister Emil | 45 |
| Sapper Karl | 41 | Steinmaurer Rudolf | 45 | Weiß Kajetana | 48 |
| Scharfetter Rudolf | 39 | Steinwenter Artur | 14 | Weiß Karl | 10 |
| Scharizer Rudolf | 33 | Stephanides Viktor | 28 | Wendlberger Julius | 28 |
| Schauenstein Walter | 24 | Stern Alexander | 47 | Wenger Karl | 43 |
| Schehl Franz | 43 | Sterzinger Otmar | 40 | Wenger Leopold | 8 |
| Schencher Hermann | 49 | Stettinger Gottfried | 11 | Weyrich Günther | 29 |
| Schey-Koromla Josef | 7 | Stingeder Franz | 7 | Wibiral Erich | 46 |
| Schissel Otmar | 38 | Stocker Hans | 28 | Widder Felix J. | 42 |
| Schippeck Friedrich | 46 | Stöckl Friederike | 31 | Widowitz Paul | 24 |
| Schleimer Hans | 48 | Stoff Emmerich | 31 | Wiktoria Norbert | 29 |
| Schmerz Hermann | 2 | Stoll Wilhelmine | 31 | Wikullil Leo | 29 |
| Schmid Heinrich Felix | 37 | Storch Otto | 38 | Wilburg Max | 16 |
| Schmid Walter | 38 | Stradner Josef | 6 | Wilcken Ulrich | 7 |
| Schmidt Adele | 28 | Streibler Eduard | 21 | Wilson Francesca M. | 9 |
| Schmidt Herbert | 28 | Stubenegger August | 31 | Winkler Alfons | 24 |
| Schneider Rudolf | 24 | Stummer Rudolf | 38 | Winter Franz | 8 |
| Schniderschitz Norbert | 43 | „Styria“ | 49 | Wirnsperger Brunhilde | 47 |
| Scholz Wilhelm | 20 | Suida Wilhelm | 38 | Wischo Fritz | 25 |
| Schreiner Karl | 23 | Suter Fridolin | 7 | Wittek Arnold | 20 |
| Schrottenbach Heinrich | 22 | Swoboda Ernst | 16 | Wittschieben Otto | 15 |
| Schürer Fritz | 28 | Székely Angelika | 44 | Wolf Martin | 31 |
| Schürr Friedrich | 39 | Szekely Josef | 29 | Wonisch Leopold | 48 |
| Schwarz Josef | 47 | Taucher Wilhelm | 15 | Wurmbrand Norbert | 15 |
| Schweiger Johann | 47 | Tobeitz Adolf | 18 | Zach Franz | 7 |
| Schwinner Robert | 39 | Trabe Josef | 49 | Zacherl Hans | 23 |
| Sedgwick Peter | 44 | Trauner Franz | 20 | Zahorka Alfred | 45 |
| Seelig Ernst | 16 | Travniček Ferdinand | 45 | Zange Johannes | 20 |
| Seuffert Bernhard | 8, 32 | Tropper Leopold | 31 | Zanner Adolf | 35 |
| Siegel Josef | 28 | Tumlirz Otto | 40 | Zingerle Hermann | 21 |
| Siegel Carl | 36 | Übelhör Richard | 29 | Zinke Alois | 38 |
| Siegmund Hermann | 28 | Ude Johann | 11 | Zoth Oskar | 18 |
| Simchen Gustav | 43 | | | Zwierzina Konrad | 34 |